



November Hof

2006

Programmheft

www.monat-der-fotografie.de



dennree

cremig-mild

OHNE ZUSÄTZLICHE AROMEN

LÖFFEL doch mal
dennree

Sechs mal cremig leckerer Joghurtgenuss.
Ob mit Früchten, edler Vanille oder einfach
natur: die neuen dennree Joghurts
schmecken alle richtig lecker.



DER OBERBÜRGERMEISTER STADT HOF

Grußwort

Was in Paris, Wien und Berlin seit Jahren mit großem Erfolg veranstaltet wird, ist nun auch in Hof zu erleben: ein „Monat der Fotografie“.



Die Stadt wird im November 2006 ganz im Zeichen der Fotografie stehen. Das Programm beinhaltet Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Workshops, Konzerte und manches mehr. Dabei wird nicht nur auf lokales und regionales, sondern auch auf internationales Potenzial zurückgegriffen.

Bilder begleiten unser ganzes Leben, im Alltag wie in Zeiten der Muße, am Tag und in der Nacht (wir wissen, dass der Mensch sogar im Schlaf Bilder sieht). Welche Bedeutung die Bilder haben und welchen Einfluss sie auf Menschen ausüben, macht ein interessanter Vergleich deutlich: Der Mensch unserer Tage nimmt an einem einzigen Tag so viele Bilder wahr, wie der Mensch des frühen Mittelalters in seinem ganzen Leben. Brauchen wir darüber hinaus noch Aktionen, die uns mit weiteren Bildern versorgen? Der „Monat der Fotografie“ wird eine Antwort darauf geben.

Ich freue mich, dass sich engagierte junge Leute aus Hof im Verein Kopf Hof e. V. (Kultur organisieren, planen, fördern) zusammengeschlossen haben, um die Veranstaltungsreihe erstmals auf die Beine zu stellen. Sie erweisen damit echten Bürgersinn und geben dem kulturellen Leben in Hof einen wertvollen Impuls. Deshalb habe ich auch gern die Schirmherrschaft für den „Monat der Fotografie“ übernommen.

Ich danke den Initiatoren und Organisatoren für ihre Ideen und für die umfangreichen Arbeiten bei der Vorbereitung des Projekts. Ihnen wünsche ich einen guten Erfolg und dem Publikum viele interessante Erlebnisse rund um das Medium Fotografie.

Harald Fichtner

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

Das erste Mal ist immer etwas Besonderes

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Monat der Fotografie in Hof vorstellen zu dürfen. Was uns die Metropole Paris bereits seit über 20 Jahren und Berlin und Wien seit 2004 vormachen, setzten wir in den vergangenen 16 Monaten den Gegebenheiten unserer Region entsprechend um. Über die Ergebnisse unserer Arbeit können Sie sich in diesem Programmheft einen Überblick verschaffen. Fotografie findet in unserer Zeit eine so vielfältige und unterschiedliche Verbreitung, dass wir hoffen, für jeden etwas anzubieten.

Wir haben versucht, die Orientierung durch die über 50 Veranstaltungen durch ein Navigationssystem zu erleichtern. Das Programmheft ist chronologisch geordnet und jede Veranstaltung hat eine Nummer, die einem Ausstellungsort zugeordnet ist. Wenn Sie sich also eine Veranstaltung im Programmheft ausgesucht haben, finden Sie die entsprechende Nummer im Stadtplan wieder. Wenn Sie sich dann zum Besuch der Veranstaltung aufmachen, entdecken Sie diese Nummer an der Außenfassade des Veranstaltungsortes wieder.

Das erste Mal ist immer etwas Besonderes. Wir konnten längst nicht alle Ideen umsetzen, auch wird sich im Laufe des Monats manches abzeichnen, was wir hätten besser machen können. Doch das sind bereits die Joker für ein nächstes Mal. Nichts destotrotz: Es gibt den Monat der Fotografie. In Hof. Und auch im November 2008 soll Hof wieder diese Gemeinsamkeit mit den Metropolen Europas haben.

Viele bereichernde Augenblicke und Begegnungen wünscht:

das Team von
Kopf Hof e.V.



STARTSCHUSS –

Eröffnung des Monats der Fotografie

Dienstag, 31. Oktober 2006 um 20:00 Uhr

Große Eröffnung mit kurzen Reden, beeindruckenden Bildern, Musik und netten Gästen. Der Startschuss für den Monat der Fotografie fällt genau um 21:00 Uhr in Form eines hundertfachen „Klick“, wenn alle Anwesenden im selben Augenblick auf den Auslöser ihrer Kamera drücken. Die dabei entstandenen Bilder werden im Laufe des Monats im Hofer Anzeiger zu sehen sein. Also, Kamera nicht vergessen!

BILDBASIS – Übersichtsausstellung

An diesem Abend und während des ganzen Monats wird in der Basisstation, Pfarr 24, eine Übersichtsausstellung mit jeweils einem Exponat jeder Ausstellung zu sehen sein. Außerdem befindet sich dort das Organisations- und Informationsbüro des Monats der Fotografie.

– SCHLUSSPUNKT

Abschlussfeier des Monats der Fotografie

Freitag, 1. Dezember 2006 um 20:00 Uhr

Mit einem rauschenden Fest beschließen wir den Monat der Fotografie 2006. Sich erinnern, Resümee ziehen, Ideen fürs nächste Mal austauschen und bis tief in die Nacht unter dem Licht digitaler Bilderfluten tanzen.



Fotografie scheint auf Regisseure und Filmemacher eine gewisse Anziehungskraft auszuüben. Zumindest gibt es nach wie vor erstaunlich viele Filme, in denen Fotografen eine tragende Rolle haben oder sich die Handlung um das Fotografieren oder eine Fotografie aufbaut. Das Central- und das Scala-Kino präsentieren während des Monats der Fotografie ausgewählte Filme die dies auf ganz unterschiedliche Weise belegen.

Blow Up

Michelangelo Antonioni - England
- 1966 - 111 min. - mit David Hemmings, Vanessa Redgrave
- Musik von Herbie Hancock, The Yardbirds

Fenster zum Hof

Alfred Hitchcock - USA - 1954
- 112 min. - mit James Stewart, Grace Kelly

In „Blow Up“ fungiert der Fotograf als Vermittler – doch ist es nicht etwa so, dass ein Verbrechen seine Abbildung nach sich zieht, sondern die Zeichen einer Fotografie das Verbrechen erst konstruiert. Ein junger Starfotograf folgt in einem Londoner Park mit der Kamera einem Paar und entdeckt bei der Entwicklung einer Aufnahme, dass er vermutlich Zeuge eines Mordes gewesen ist. Er vergrößert einzelne Auszüge der Fotos stark, fertigt sogenannte Blowups an. Doch was ist auf den Bildern wirklich zu sehen, was ist Einbildung, was ist Realität? Die Entdeckung für Indizien für ein Verbrechen in den Bildern verläuft parallel zum Verlust von dessen Spuren in die Wirklichkeit.

Der Fotograf als Voyeur sowie Freud und Leid der Schaulust stehen im Zentrum von Hitchcocks „Fenster zum Hof“. Eine zerbrochene Kamera, Fotos mit spektakulären Motiven, das große Negativ einer Frau und kurz darauf dasselbe Foto auf dem Titelblatt einer Illustrierten. So wird der Sensationsfotograf Jeffrey eingeführt, der wegen eines gebrochenen Beines an den Rollstuhl gefesselt ist. Aus Langeweile, ausgestattet mit Fernglas und Teleskopobjektiv, beobachtet er über den Hinterhof hinweg das Geschehen in der Wohnung gegenüber. Schließlich kommt ihm ein Verdacht, er glaubt, Zeuge eines Verbrechens zu sein: Obwohl er die Tat nicht gesehen hat, wundert ihn das seltsame Verhalten eines Nachbarn, dessen Frau verschwunden ist.

Sonntag, 12. 11. um 17:15 Uhr
Montag, 13. 11. um 17:15 und 20:15 Uhr

Sonntag, 26. 11. um 17:15 Uhr
Montag, 27. 11. um 17:15 und 20:15 Uhr

Pecker	One Hour Photo
John Waters - USA - 1998 - 83 min. - mit Edward Furlong, Christina Ricci	Mark Romanek - USA - 2002 - 95 min. - mit Robin Williams, Connie Nielsen
Der 18jährige Pecker ist ein eher lausiger Hobby-Fotograf. Er knipst alles, was nicht schnell genug auf die Bäume kommt - vor allem also Freunde, Familie und unschuldige Passanten. Keiner nimmt Notiz - bis eine durchgeknallte Kunsthändlerin meint, Peckers fotografische Ergüsse in ihrer Galerie ausstellen zu müs- sen. Die New Yorker Schickeria ist begeistert - und erhebt den armen Pecker und seine Familie zu einem zoologischen Ereignis, das bestaunt werden muss.	Sy, der im Fotolabor einer Super- marktkette arbeitet, überwacht mit Hingabe und Sorgfalt die Entwick- lung der ihm anvertrauten Fotos: glückliche Momente aus dem Leben glücklicher Menschen. Die Fotos sind für den isoliert lebenden Mann die einzige Möglichkeit, wenigstens indirekt an zwischenmenschlichen Beziehungen teilzuhaben. Als er entdeckt, dass seine Stammkundin Nina Yorkin von ihrem Ehemann betrogen wird, tritt Sy einen foto- grafischen Rachefeldzug an.
Sonntag, 05. 11. um 17:15 Uhr Montag, 06. 11. um 17:15 und 20:15 Uhr	Sonntag, 19. 11. um 17:15 Uhr Montag, 20. 11. um 17:15 und 20:15 Uhr

Sonntag, 12. 11. um 17:15 Uhr
Montag, 13. 11. um 17:15 und 20:15 Uhr

Kino: Central

Kino: Scala Filmtheater

Central - Kino, Altstadt 8,
Tel. 09281 / 142488, www.kino-hof.de
Eintritt: 5,50 Euro

Scala Filmtheater, Wörthstr. 4-6
Tel. 09281 / 3684, www.scala-hof.de
Eintritt: 5,50 Euro





Film: „War Photographer“

Dokumentarfilm - Christian Frei - Schweiz - 2002 - 96 min

In einem der zahllosen Krisengebiete der Welt sucht der Kriegsfotograf James Nachtwey nach Bildern, von denen er glaubt, dass sie publiziert werden müssen.

Ein Film über einen ebenso engagierten wie scheuen Menschen, der als bedeutendster und mutigster Kriegsfotograf unserer Zeit gilt und dennoch kaum dem Klischee des abgebrühten Haudegens entspricht.

Zur Ausstellung „Das ECHO von TSCHERNOBYL“ von Yuriy N. Pliushchew in der Galerie in der Müko, läuft als Vorfilm:

Mikrofon

Dokumentarfilm - Russland - 1989 - 21 min

Der Film thematisiert die Vorgänge in Tschernobyl von der pathetisch gefeierten Inbetriebnahme des Atomkraftwerks über die verharmlosende Informationspolitik nach der Katastrophe bis hin zum bösen Erwachen der russischen Bevölkerung, die schwere Vorwürfe gegen die Behörden ihres Landes erhebt.

„Fotografieren, als gälte es die Zeit festzuhalten“

Ein Abend, an dem man zusammen kommt und in lockerer Atmosphäre über Fotografie und ihre Erwähnung in der Literatur spricht.

Mittwoch, 22. November um 20:00 Uhr

Galerie in der Müko, Graben 35,
Tel. 09281 / 8339343, info@kopf-hof.de

Altstadtschaufenster
Altstadtpassage
Commerzbank
Dornig
Koss



Studenten des Studiengangs Mediendesign der Fachhochschule Hof unter Leitung von H. P. Schwarzenbach
ALTSTADTVISIONEN
In Schaufenstern der Hofer Altstadt

LUFTIGES in der Altstadtpassage



POLAROIDTRANSFER

Commerzbank
Altstadt 29



Mo – Mi 08:30 – 16:00 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 15:30 Uhr



AUTOBILDER

Autohaus Dornig
Kulmbacherstr. 85

Mo – Fr 08:00 – 18:30 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

Hans – Peter Schwarzenbach
Altstadtpassage
Tel. 09281 / 2244

post@fotodesign-schwarzenbach.de
www.fotodesign-schwarzenbach.de

STOFFAUFNAHME

Koss Modehaus
Altstadt 19

Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 19:00 Uhr
Sa 09:30 – 16:00 Uhr



Von Do 02.11. bis Do 30.11

Ausstellung: Hans – Peter Schwarzenbach

Literatur- und Erzähl salon





Wolfgang Müller: aus Serie
faces.SIBIR, 2004



Ulrich Gebert: aus Serie Sie und
wir, 2004/2005

Kunstverein Hof e.V.

Tel. 09281 / 972054

kunstverein.hof@t-online.de

www.bnhof.de/~kunstverein

Chris Durham begab sich für sein Projekt „Die Narbe Deutschlands“ auf Spurensuche entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. In ihrer Serie „Lena Engel - Vom Hinfallen und wieder Aufstehen“ zeichnet Sibylle Fendt ein intimes und sensibles Portrait einer jungen Frau, die in einer psychosomatischen Klinik wegen eines Traumas behandelt wird. Übungen von Anti-Terror-Einheiten dokumentiert Ulrich Gebert in seiner Arbeit „Sie und Wir“. Wolfgang Müller reiste drei Monate durch Sibirien. In der Serie „faces.SIBIR“ erzählt er von den jungen Frauen, die ihm auf dieser Reise begegneten.

Die Förderpreise der Wüstenrot Stiftung wollen jungen FotografInnen im Anschluss an ein Studium die Chance auf ein gesichertes Langzeitprojekt geben, das sich jenseits des Mainstreams und des Massengeschmacks mit gesellschaftlicher Realität auseinandersetzt. Die fachliche Beratung erfolgt durch die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang.

Nach Stationen in Berlin, Ludwigsburg, Braunschweig und München können die Ergebnisse der Förderpreise 03 / 04 nun in Hof besichtigt werden. Der Kunstverein Hof freut sich, dass es gelungen ist, diese in der Gattung Dokumentarfotografie anspruchsvollen Arbeiten in der Galerie im Theresienstein präsentieren zu können.

Preisträger:

Chris Durham

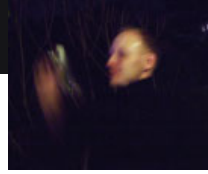
Sibylle Fendt - www.sibyllefendt.de

Ulrich Gebert - www.ulrich-gebert.de

Wolfgang Müller - www.wmueller-photography.de

Kunstverein Hof e.V. Galerie im Theresienstein, Am Theresienstein 1
Eröffnung: Mi 11.10 um 20:00 Uhr; Von Do 12.10. bis So 12.11.
Do – So 15:00 – 18:00 Uhr; Eintritt: 3,00 Euro erm. 2,00 Euro





Versuche die Zeit festzuhalten...

...die Photographie scheint dabei mein Medium zu sein. Die Zeit, der Augenblick, das Lebendige meines Gegenübers wird in meiner Arbeit eingefroren, festgehalten, nicht angehalten und fixiert. Momente aus dem Leben gegriffen. Das Uncharfe, nicht Klare, Dunkle ist die Welt in der ich mich bewege. Nur nicht die Stimmung und Atmosphäre des Augenblicks zerstören. Ich bin nur dabei, habe es gesehen und kann mit meinen Arbeiten davon erzählen.

Michael Fichtelmann, Jahrgang 1969, Absolvent der Studiengänge Visuelle Kommunikation und Freie Kunst, lebt und arbeitet in Kassel.

Seine aktuellen Arbeiten sind seit langem wieder in seiner Heimat zu sehen. Neben der Photographie arbeitet er auch in den Bereichen Freie Graphik, Malerei und Lithographie.

Michael Fichtelmann
Frankfurter Str. 129
34121 Kassel
Tel. 05 61 - 10 77 87
fichtelmann@freenet.de

Eva Döhla
Tel. 09281 / 837122;
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de



Versuche die Zeit festzuhalten...

Kleine Klostergalerie, Diakonisches Werk / 1.Stock, Klostertor 2
Eröffnung: Do 19.10. um 17:00 Uhr; Von Fr 20.10. bis Do 30.11.
Mo – Do 08:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr, Fr 08:00–16:00 Uhr



...“die Situation war außer Kontrolle. Wie in einem schlecht geschnittenen Film begannen plötzlich Ereignisse aus verschiedenen Epochen sich zu überlagern und in einer perversen Weise synchron abzulaufen, so dass der Beobachter schier den Verstand verlieren musste“...

Aus Stephen Kings „The Shining“

Ruinen haben schon immer eine besondere Faszination auf Menschen ausgeübt... sind sie doch ein stetiges Mahnmal der Vergänglichkeit und des rasenden Mysteriums „Zeit“.

Vergangenheit ist also NIE „abgehakt“. Was auch immer es ist, das manchmal unkalkulierbar in die Gegenwart „hineinspukt“ - auch Vergangenheit lebt. In diesem Sinne mag diese Ausstellung ein paar Anregungen zum Nachdenken geben...

Günther Frank
Krötenhofer Weg 40
95032 Hof
Tel. 09281 / 960232
www.macpflanz.de

Günther Frank, geboren irgendwann in dieser Vergangenheit, seit den frühen 80ern Tätigkeit als Journalist, zunächst regionalbezogen, später auch für div. andere Zeitungen und Agenturen (dpa, Reuters).

Ausstellung 1984:
Pseudosolarisationen von Mädchenfotos im Burgturm, Lichtenberg

Fotografie war immer ein Hobby. Zuerst reine Handarbeit in der Dunkelkammer, inzwischen Bildbearbeitung am Mac.

pressestelle@landkreis-hof.de

Kleine Galerie im Landratsamt, Schaumbergstr. 14
Eröffnung: Mi 25.10. um 17:00 Uhr; Do 26.10. bis Do 30.11.
Mo + Do 7:30–16:00 Uhr, Di + Mi –14:00 Uhr, Fr –12:30 Uhr



Ausstellung: Michael Fichtelmann

Ausstellung: Günther Frank

„Camera Obscura (lat., „finstere Kammer“), eine optische Vorrichtung, bestehend aus einem dunklen Raum, in den die von den äusseren Gegenständen ausgehenden Lichtstrahlen durch eine einzige sehr kleine Öffnung gelangen, von der sie divergierend auf einer gegenüberliegenden Fläche sich ausbreiten und ein matt erleuchtetes, umgekehrtes Bild des äusseren Gegenstandes in natürlichen Farben erzeugen. Diese primitive Vorrichtung zur Bildwiedergabe erschien früher nicht selten zur Belustigung auf Jahrmärkten. In vervollkommener Form bildet die Camera Obscura das wichtigste Werkzeug des Photographen, der ihre vergänglichen Bilder dauernd festhält.“

aus Meyers Konversationslexikon 1904

In einem zur begehbaren Camera Obscura umgebauten Container kann man hautnah die Grundprinzipien der Fotografie erleben. Den Container stellt freundlicherweise die Firma Böhme zur Verfügung, der Umbau konnte mit Hilfe des Berufsbildungswerks der Diakonie realisiert werden.

böhme
Für eine
saubere Umwelt

**Diakonie
Hochfranken**



Kopf Hof e.V.
Tel. 09281 / 8339345
Info@kopf-hof.de

Altstadt / Kugelbrunnen
Eröffnung: Fr 27.10. um 15:00 Uhr; Von Sa 28.10. bis Do 30.11.
Tägl. von 10:00 – 17:00 Uhr



Ferne und nahe Länder, Leute und Kulturen präsentiert die VHS Landkreis Hof seit vielen Jahren in zahlreichen Orten im Landkreis. Wir zeigen mit einer Fotoausstellung, wo unsere Referenten in den vergangenen Monaten unterwegs waren und geben somit einen Vorgeschmack auf unser Vortragsprogramm im Winter 06/07.

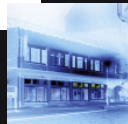
VHS Landkreis Hof
Königstr. 22
95028 Hof
info@vhs-landkreis-hof.de

Sigrid Wolf-Feix, geb. 1959 in Hof, seit 1989 Referentin für Reise-Diaschauen bei der VHS Landkreis Hof. Nach einer Weiterbildung 1996/97 zur Grafik-Designerin an der VHS Landkreis Hof, machte ich meine Leidenschaften Fotografieren, Reisen und Malen zum Beruf und bin seit 1998 freischaffende Künstlerin mit den Schwerpunkten Dia-Multivisionsschauen und Reisejournalismus.

Die Fotografien von Sigrid Wolf-Feix wurden vielfach mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet und sind immer wieder in Ausstellungen rund um den Globus zu finden.

Im Jahr 2004 erschienen ihre beiden Bildbände „Toscana“ und „Canyonlands“.

VHS Landkreis Hof, Königstr. 22, Telefon: 0 92 81 - 71 450
Von Do. 02. 11. bis Do. 30. 11.
Mo – Do 08:00–18:30 Uhr, Fr 08:00–16:00 Uhr



Wenn Texte mich ergreifen und nicht mehr loslassen. Wenn daraus mehr werden soll, als Bilder zu den Texten einer jungen Autorin und dabei doch die Seele der Originaltexte erhalten bleiben soll.

Dann kommt die Zeit: Es entstehen lyrische Collagen, es entstehen Fotografien - eine Hommage an Selma Meerbaum-Eisinger.

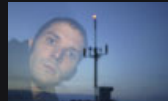
Tobias Ott
Theaterstr. 10
95028 Hof
tobias@tobiasott.de
www.tobiasott.de

Kreativist (Leben) und Dipl. Betriebswirt (FH), geb. 1976, lebt und arbeitet als Fotograf, Designer und Künstler in Hof. Liebt die Arbeit zwischen den Polen und kann von der Kunst nicht lassen ...

Ausstellungen (Auswahl):

- 2003: „FORM statt Farbe“ im Desert Pinguin, Kulmbach
- 2003: „into the dark“ in der Engelsburg, Erfurt
- 2004: „into the dark“ v2.0 im Kunstladen Selbitz
- 2005: „Transparenz der Gedanken“ im Glashaus, Medingen (bei Dresden)
- 2006: „Konkrete Kunst trifft transparente Gedanken“ in der Galerie Zeichen und Sprache, Berlin
- 2004, 2005 und 2006: Künstlerbuchmesse, Chemnitz

Lesung mit Finisage: Samstag, 02.12.2006 - 17 Uhr



„kein Hochwasser kann wie frisch fallender Schnee vieltausende Mal schon getan Flüstern“



Buchgalerie im Altstadthof, Altstadt 36, Tel. 09281 / 5406622
Von Do 02.11. bis Sa 02.12.
Mo - Fr 10:00 – 18:00 Uhr; Sa 10:00 – 16:00 Uhr



„Frau in Schlaghosen vor Mann in Schlafsack - ist meine Lieblingsdeutung einer Fotografie von einem Stück Straßenbelag. Erkennen Sie es? Auch in den anderen Fotos werden Sie wahrscheinlich auf den ersten Blick nicht das erkennen, was ich erkannte. Sie werden eventuell auch noch andere Dinge sehen oder vielleicht auch nichts.“

Die eigenwillige Fotografin, die solche versteckten Szenen oder künstlichen Arrangements an rostigen Containern oder Eisentüren, abblättrenden Gartenzäunen oder an vernachlässigten Betonwänden nicht übersieht, fängt diese mit ihrer digitalen Kamera ein und versieht sie mit Titeln ihrer individuellen Sicht der Dinge.

Sonja Wietzel-Winkler wohnt seit 1970 in Hof, unterbrochen von einem 2 1/2 jährigen Berlin-Aufenthalt, wo sie eine Ausbildung zur Fotografin am Lette-Verein absolvierte. Sie ist als Webdesignerin und Fotografin tätig und betreibt zusammen mit ihrem Mann das regionale Internetportal hof-im-web.de

Sonja Wietzel-Winkler
Hermann-Löns-Str. 54
95032 Hof
Tel. 0 92 81 - 79 49 97
www.wietzel-winkler.de

Sparkasse Hof, Sonnenplatz 6, www.sparkasse-hof.de
Eröffnung: Do 02.11. um 16:30 Uhr; Von Fr 03.11. bis Do 30. 11.
Mo – Mi + Fr 08:30–16:00 Uhr, Do 08:30–18:00 Uhr

Schwarzweiß Fotografien aus Paris. Doch nicht die übliche Postkartenidylle ist Schwerpunkt der Ausstellung sondern Impressionen der Untergrundbahn während einer Silvesternacht, die sie 98/99 mit ihrem Sohn dort verbrachte.

OBERN

in der Stadt
drischt schwarzer Stoff
mit schwarzen Knüppeln
auf schwarze Haut
und Touristen
verschlucken erleichtert Seufzer.

Gabi Herrmann
Wilhelmstr. 47
95028 Hof
Tel. 09281 / 1440713

Geb. in Horb am Neckar, Studium für Gebrauchsgrafik in Konstanz, Arbeit als Grafikerin, Pädagogikstudium in Nürnberg und Bamberg. Seit Mitte der 70er Jahre Kunsterzieherin, seit 1982 an der Fachoberschule in Hof. Früher in Schwarzenbach / Saale, seit 2004 wohnhaft in Hof.

Ausstellungen / Aktionen:

Künstlerische Beteiligungen bei der Landesgartenschau Hof, im Kunsthaus Roonstraße, im Galeriehaus bei „Die 8. Plage“ und „Face to Face“, Aktion „Wildwuchs“, „MiniARTuren“ Kunstverein Hof.

Außerdem war Gabi Herrmann verantwortlich für die Innenraumgestaltung des Seniorenheims „Haus Kamilla“.



UNTEN

der U-Darm zerhöht
die Stadt von innen her
und eines wird nur stumm gesprochen:
der letzte Rest Zukunft
dieses Jahrtausends
wartet nicht auf alle.

Nicolai Herrmann

Klostercafé, Diakonisches Werk, Klostertor 2, Tel. 09281 / 837190
Eröffnung: Do 02.11 um 19:30 Uhr; Von Fr 03.11.06 bis So 14.01.07
Di – Fr 12:00–17:30 Uhr; Sa, So + Feiertage 14:00–17:30 Uhr



Etwas zu finden ist wunderbar. Oft sucht man etwas vergebens, blind, erfolglos. Ein andermal genügt ein einziger Blick - mitgenommen. Fundsachen können Dinge, Pflanzen, Tiere oder auch Menschen sein. Fundsachen können neutral abgebildet werden, man kann aber auch nach einer besonderen Eigenschaft, dem Wesentlichen einer Fundsache forschen, oder sie zu einer neuen Wirklichkeit, zu einem Gedankenspiel erheben. Die Ausstellung „Fundsachen“ spiegelt die unterschiedlichen Sichtweisen der einzelnen Mitglieder wieder.

Die FotoAG der VHS-Stadt Hof

Karlheinz Beyer,
Tel. 09292 / 1352

Robert Skubacz,
Tel. 09281 / 47107

www.fotoag-hof.de

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Foto der Volkshochschule Hof/Stadt suchen seit über 40 Jahren. Heute gehören der Gruppe über 20 Hobbyfotografinnen und -fotografen unterschiedlichsten Alters an. Sie treffen sich wöchentlich, um gemeinsam zu fotografieren, im Labor zu experimentieren, oder Bilder digital zu bearbeiten. Jeder von ihnen pflegt seinen eigenen Stil, um zu individuellen fotografischen Lösungen zu gelangen. Regelmäßig präsentieren sie ihre Arbeiten in gemeinsamen Ausstellungen der Öffentlichkeit.

Bürgerzentrum Hof, Karolinenstr. 40, Tel. 09281 / 815450
Eröffnung: Do 02.11. um 18:00 Uhr; Von Fr 03.11 bis Fr 01.12
Mo + Di 7:00–16:00 Uhr Mi + Fr 7:00–12:00 Uhr Do 7:00–18:00 Uhr

Ausstellung: Gabi Herrmann

Ausstellung: Die FotoAG der VHS-Stadt Hof

Fotografie losgelöst von den Dingen. So wie John Cage den Zufall in der Musik etablierte, begann Feldrapp in den 80er Jahren, Methoden zu finden, das Licht selbst die Bilder machen zu lassen. Dazu war es notwendig, aus seiner gewohnten Rolle als Fotograf zurückzutreten und nurmehr als vertrauensvoller Handlanger des Lichts zu fungieren. Die großformatigen Bilder von ungreifbarer Schönheit, berühren den Betrachter auf einer Ebene jenseits der Worte. Eine Hommage an die Ursprünge der Fotografie.

Reinhard Feldrapp
Flurstr. 38
95119 Naila
09282 / 95265
info@feldrapp.de
www.feldrapp.de

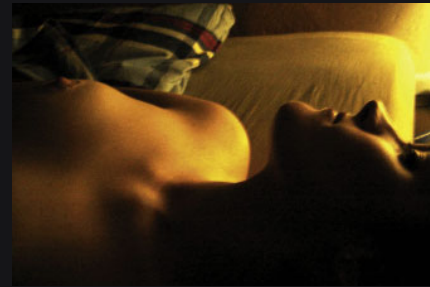
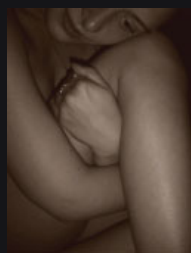
1951 in Naila geboren, kam er durch seinen, ebenfalls in Naila als Fotograf tätigen Vater, schon früh mit der Fotografie in Verbindung. 1968 Beginn der fotografischen Ausbildung, anschließend fünf Wanderjahre, 1975 Ablegung der Meisterprüfung. Seit 1977 selbstständiger Fotograf, seit 1984 auch Bildjournalist. Reinhard Feldrapp ist freier Mitarbeiter bei der Süddeutschen Zeitung.

Ausstellungen (Auswahl):
1974 „Farbdimensional“, Sparkasse Naila
1989 „Bilder vom Wald“, Airportgallery, Flughafen Frankfurt/Main
1996 „Oberfranken Offensiv“ Wanderausstellung durch Europa
2000 „InHof - Bahnhof - Hinterhof“ in der Pakethalle Hof



Neben der Auftragsfotografie und unzähligen Veröffentlichungen in Publikationen gehört seine Leidenschaft dem unvoreingenommenen Handarbeiten mit den fotografischen Möglichkeiten.

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hans-Högn-Str. 12
Eröffnung: Fr 03.11 um 17:00 Uhr; Von Mo 06.11. bis Do 30.11.
Mo – Fr 06:00 – 20:00 Uhr



Ich mache keine „erotischen“ Photographien. Die Frauen, die mir ihr Vertrauen schenken, welches unumgänglich notwendig ist, um ehrliche Abbilder zu bekommen, versuche ich in meinen Bildern so direkt und wahrhaftig einzufangen, wie es nur möglich ist. Diese Art Bilder würde ich am ehesten als „Aktportraits“ bezeichnen. Momente aus dem ewigen Fluss der Zeit einzufrieren, einen Bruchteil der Schönheit des ewig weiblichen, und doch auch den einfachen Menschen hinter den Masken sichtbar zu machen. Das ist ein hochgestecktes Ziel, dessen Erreichung zu beurteilen nicht mir obliegt. In einem Erotic-Shop auszustellen ist unter diesen gedanklichen Voraussetzungen zwar ein Widerspruch, aber auch spannend.

Clifford Klinger 1967 geboren, Ausbildung zum
Selber Str. 52 Porzellanmaler, danach Weiter-
95691 Hohenberg a.d. Eger bildung zum Dekorentwerfer.
Tel. 09233 / 78200 Zwischen 1993 – 96 Freischaf-
Handy: 0170 / 8385679 fender Künstler/Restaurator im
Bereich Porzellan, seit 1997 Leiter
der Restaurierungswerkstatt im
Deutschen Porzellanmuseum
Hohenberg.

Ausstellungen:
Rosenthaltheater, Selb Seit 1992 intensive Beschäftigung
Industriemuseum, Selb Plösberg mit der Schwarz/Weiß Fotografie
Galerie Teestube, Bayreuth und der Edeldruckverfahren.
Schloß Fürstenberg a.d. Weser
U-Galerie, Hof

Beate Uhse-Shop, Lorenzstr. 30
Eröffnung: Fr 03.11. um 19:00 Uhr; Von Sa 04.11. bis Fr 01.12.
Mo – Do 10:00–18:00 Uhr Fr 10:00–19:00 Uhr Sa 10:00–16:00 Uhr

Ausstellung: Reinhard Feldrapp

Ausstellung: Clifford Klinger



Der Großteil meiner Arbeit beschäftigt sich mit recht kleinen Ausschnitten, oft so klein, dass der originale Zusammenhang nicht mehr unbedingt erkennbar ist. Es geht um abstrakte Formen und Strukturen, die uns täglich umgeben, aber nur von Wenigen wahrgenommen werden. Bei meinen Bildern geht es weniger darum, zu erkennen was fotografiert wurde, als um das Einlassen auf die eigene Wahrnehmung.



www.integra-hof-ggmbh.de

Ausstellungen:

- 2005 – U-Galerie / Müko Hof, Gemeinschaftsausstellung
- 2006 - Solaris Düsseldorf, „Kuschelige Strukturen“



geb. 08.08.1985 in Marktredwitz
 1996 - 2002 Walter-Gropius-Gymnasium Selb
 2002 - 2005 Fachoberschule Bayreuth, Fachrichtung Gestaltung
 seit Okt. 2005 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
 seit ca. 2000 beschäftige ich mich mit Fotografie

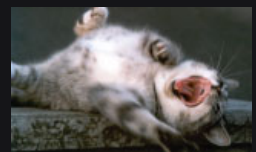
Miriam Schwedt
 Kurze Str. 18
 40213 Düsseldorf
 Telefon: 01 70 - 11 44 941
 schwedtmiriam@web.de



Ausstellung: Miriam Schwedt



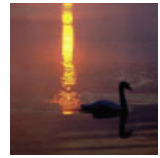
Integra Hof-Markt, Leimitzer Str. 62, Tel. 09281 / 14079766
 Eröffnung: Sa 04.11 um 11:00 Uhr; Von Mo 06.11. bis Sa 02.12.
 Mo – Fr 09:00–18:00 Uhr, Sa 09:00–13:00 Uhr



Das Repertoire des A-Capella-Gesangstrios „Melodia“ reicht von russischen, deutschen und ukrainischen Volksliedern über Romanzen und Balladen bis hin zu orthodoxen Psalmen. Doch singen sie nicht einfach nur Lieder sondern versehen diese mit Großprojektionen von Fotografien der in Hof lebenden Spätaussiedlerin Ljudmila Nichelmann. Mal stehen die Fotografien im Vordergrund und werden von Gesang begleitet, mal illustrieren die Fotos die Lieder. Leise und ehrliche Töne, die nichts großes sein wollen, dadurch aber überzeugen.

Auftritte bei „Die Nacht gehört uns“ in Hof, Kulturnacht im Theater Hof, Intern. Musikabend Wunsiedel, sowie verschiedenen Stadtfesten.

Die Liebe zur Musik und zum Gesang verbindet die drei Sängerinnen Lidia Schukov, Rosa Machnatschov und Ida Schindler. So gründeten sie im Januar 2005 das Trio „Melodia“. In den Fotografien von Ljudmila Nichelmann fanden sie eine passende Bereicherung für ihre Konzerte.



Gemeindehaus der Lorenzkirche, Lorenzstr.
 Am Samstag, 4. November um 18:00 Uhr
 Eintritt frei



Trio „Melodia“ / Diaschau: Ljudmila Nichelmann
Konzert:

Es gibt Orte, an denen spürt man die Atmosphäre vergangener Zeit. Die 50er-Jahre-Tankstelle am Rekkenzeplatz, im Bahnhofsviertel ist ein solcher Ort. Er inspiriert der Fantasie freien Lauf zu lassen. Durch das Hinzufügen großer Bilder wird der Raum selbst zum Kunstwerk.

Die Intervention der Künstlerin verdichtet die Wirkung des Ortes - Geschichten entstehen...

Paula Bartels, Fotodesignerin, geboren 1974 in Berlin Schöneberg und Mutter eines siebenjährigen Jungen. Nach dem Fachabitur verschiedene Praktika und Assistenzen bei Werbe-, Architektur- und Modofotografen in Kulmbach, Düsseldorf und München.

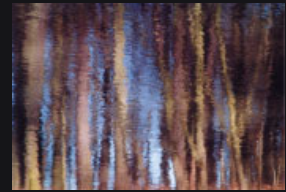
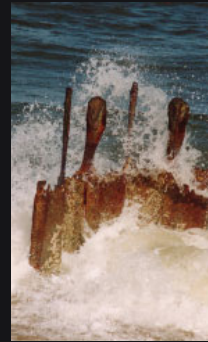
Anschließend Ausbildung zur Fotodesignerin im Lette Verein Berlin. Seit 2004 eigenes Fotostudio für Werbe- und Portraitfotografie. Außerdem: Freie fotografische Arbeiten, Ausstellungen und Theaterperformances.

Paula Bartels
Lindenstr. 2
59233 Helmbrechts
Tel: 09252 / 927154
info@bartels-fotodesign.de
www.bartels-fotodesign.de



ehem. Tankstelle am Rekkenzeplatz
Eröffnung: Sa 04.11 um 20:00 Uhr Von So 05.11. bis Do 30.11 rund um die Uhr

Ausstellung: Paula Bartels



Im Galeriehaus wird zum Thema Wasser eine bewegte Mischung aus Fotografie und Installation sowie das Hofer Stinkala zu sehen sein.

Die Faszination Wasser liegt für die Fotografin in seiner allumfassenden Gegenwart auf unserem Planeten und in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Täglich begegnen wir ihm: wir können es trinken, uns in ihm spiegeln, den Stress des Tages vom Körper waschen, in ihm paddeln und waten. Es gibt tausenderlei Arten der Begegnung.

Oft unergründlich, schwankend gar oder einfach nicht zu fassen, so kann Wasser sein - und doch ist dieses Element gerade wegen seiner flüchtigen Form in der Lage, sich stets neue Wege zu bahnen und Grenzen zu überwinden.

Um diesem geheimnisvollen Element auf die Spur zu kommen, hält die Künstlerin seine Formen, Farben und Zustände in Bildern fest, die sich stetig bewegt und der doch ein stiller Urgrund innewohnt.

Melanie Petrovic
Guntherstr. 41
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 5819375
melanie.petrovic@nefkom.net

Am 22. Dezember 1975 in Nürnberg geboren. Seit 2002 Autodidaktin im Bereich der Fotografie, daneben auch als Astrologin tätig. Alle Fotos werden (noch immer) analog mit einer Kamera NIKON F65 gemacht, keine digitalen Veränderungen oder Nachbearbeitungen der Bilder.

2004 „Auch ein Bild hängt nicht gern allein“, Café Balazzo Brozzi, Nbg.
2005 „Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...“, Rödl & Partner, Nbg.
2006 „Andere Ansichten“, Neues Rathaus, Nbg.

Galeriehaus Weinelt, Sophienberg 28, Tel. 09281 / 87210
Eröffnung: So 05.11. um 20:00 Uhr; Von Di 07. 11. bis Fr. 01.12. Di – So 19:00 bis 01:00 Uhr, Mo geschlossen

Ausstellung: Melanie Petrovic



Die Dynamische Galerie Kopf Hof verfolgt ein experimentelles Ausstellungs-konzept. Ein öffentlicher Ort, acht Stellwände und ein Fundus unterschiedlicher Fotografien. Bilder werden aufgehängt, ergänzt, miteinander in Bezug gesetzt, umgehängt, mit Titeln versehen, von Texten begleitet, einzeln gesetzt oder abgehängt. Jeder kann Fotos dazu beitragen und erhält sie wieder zurück.



Die Dynamische Galerie Kopf Hof ist in Bewegung wie das Leben. Fotografien kommen und gehen. Dazwischen Begegnungen, Auseinandersetzungen und Veränderungen.

Die Fotokiste wird bei jeder Veranstaltung des Monats der Fotografie dabei sein. In ihr befinden sich tausende von Fotografien. Es kann gestöbert werden und was einem gefällt kann erworben werden. Dabei lassen sich immer wieder interessante Zusammenhänge zwischen Fotografien ausmachen und Geschichten erwachsen daraus. Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf und steuern Sie diese zur Ausstellung der Dynamischen Galerie Kopf Hof bei.

Der Verein Kopf Hof e.V. (Kultur organisieren, planen, fördern) wurde im Herbst 2005 von acht Hofer kulturschaffenden jungen Menschen gegründet. Er veranstaltet und organisiert den Monat der Fotografie in Hof, rief im Sommer 06 die Open Air Kinoreihe „Uferflimmern“ ins Leben und tritt musikalisch als Pneumonensemble „Die Presssackwürger“ in Erscheinung.

Tel. 09281 / 819540
katharina.burkhardt@stadt-hof.de
www.stadtbuecherei-hof.de

Stadtbücherei Hof, Wörthstr. 18
Eröffnung: Mo 06.11 um 18:00 Uhr; Von Di 07. 11. bis Sa 02. 11.
Mo – Mi 10–18 Uhr, Do geschlossen, Fr 10-20 Uhr, Sa 10-13 Uhr



Gezeigt werden Meilensteine und Kuriositäten der Kamerageschichte von der Plattenkamera bis hin zur Digitalfotografie. Ältestes Stück der Ausstellung ist eine Laufbodenkamera „Clack“ aus dem Jahr 1902 von den Kamerawerken Heinrich Rietzschel, München (siehe Bild).

Das Schülerprojekt „Ansichtssache“ basiert auf der These, daß wenn mehrere Personen das gleiche Motiv fotografieren, immer ganz unterschiedliche Bilder entstehen. Schüler des Wahlunterrichts Fotografie der FOS und BOS zeigen ihre ganz persönliche Sichtweise.

Gerhard Weber & Schüler
g.weber58@web.de

Oberstudienrat Gerhard Weber ist seit 1993 an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsober-schule Hof tätig. Er unterrichtet dort Mathematik, Physik und Technologie.

Seine erste Kamera bekam er kurz vor seinem vierten Geburtstag. Seit seiner Schulzeit sammelt er Kameras, zunächst mit dem Schwerpunkt Exa und Exakta, später dann Spiegelreflexkameras der siebziger und achtziger Jahre. Als Fotograf ist er der Naturfotografie verbunden und stellt mit Vorliebe hautnah aufgenommene Tierportraits her.

Staatl. Fachoberschule u Berufsober-schule Hof, Schloßplatz 6,
Tel. 09281 / 84655, fos_hof@t-online.de
Von Mo 06. bis Do 30.11., Mo – Fr 08–16 Uhr

Ausstellung: Kopf Hof und alle die mitmachen

Ausstellung: Gerhard Weber & Schüler



Armut,...neu ? Harald Schmidt ist schuld. Er hat das böse Wort vom „Unterschichtenfernsehen“ verbreitet und die „Neue Armut“ satiriefähig gemacht. Trotz des provozierenden Untertons wird damit ein wachsender Teil unserer Gesellschaft treffender beschrieben als in beschönigenden Formulierungen von den „sozial Schwachen“.

Neue Armut bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Langzeitarbeitslosigkeit, sozialer Ausgrenzung, Ein-Euro-Jobs und den Hartz-IV-Gesetzen, durch die auch die bisher integrierten Bevölkerungsschichten in die Armut abgeleiten .

Das Thomas-Breit-Haus in Hof ist Anlaufstation für Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Ihnen wird Unterkunft und Hilfestellung gegeben, um die Tür zur Rückkehr ins normale Leben wieder zu öffnen.

In dem Projekt „Neue Armut“ wurde versucht, zusammen mit Bewohnern des Thomas-Breit-Haus, diese Alltagswirklichkeit in Bildsprache zu übersetzen.

Die Fotografen der Gruppe BREITFORMAT, Ricardo Glasser, Bernd Kaufmann und Ulrich Wamberg, sind ehemals obdachlose Bewohner unserer Wohngruppe, die von der freien Journalistin Beate Franck und dem Fotografen Michael Farkas thematisch und fachlich angeleitet und beraten wurden.

Gruppe BREITFORMAT
Thomas-Breit-Haus
Leiter: Markus Schnabel
Sedanstr. 6
95028 Hof
Tel. 09281 / 3175



Eva Döhla:
eva.doehla@diakonie-hochfranken.de



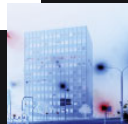
1989/90 lieferten die Akteure des Neuen Forums (DDR) und des Obcanký forums (CSSR) ein außerordentliches Beispiel für politische Mündigkeit und Bürgermut. Im Oktober 2006 fand in der Markuskirche in Plauen die deutsch-tschechische Fachtagung „Das Neue Forum – Bürger machen Politik“ statt. Aus der Zusammenarbeit des Malzhaus e.V., Plauen mit der Alois-John-Gesellschaft, Cheb ging daraus eine umfangreiche Sammlung von Fotografien und Dokumenten aus der heißen Zeit in Plauen und Cheb hervor. Zu den wichtigsten Kriterien der Auswahl gehörten aussagekräftige Dokumente und vor allem ästhetisch wirksame Bilder, welche die erkennbare Parallelität der Aktivitäten und Ereignisse in Plauen und Cheb widerspiegeln.

Ausstellung: Gruppe BREITFORMAT

Ausstellung: Pit Fiedler & Dietrich Keltner

Kreuzgang des Klarissenklosters, Diakonisches Werk, Klostertor 2
Eröffnung: Mo 06.11. um 19:00 Uhr; Von Di 07.11. bis Do 30.11.
Mo – Do 08:00–18:00 Uhr, Fr 08:00–16:00 Uhr

Justizgebäude Hof, Berliner Platz 1
Eröffnung: Di 07.11 um 11:00 Uhr; Von Mi 08.11. bis Di 05.12.
Mo – Do 8:00–15:00, Fr 8:00–13:00



Ausstellung: Michael Farkas, Mateus Sá, Luca Barreto, Beto Figueirôa und Elenilson Soares

30 Schwarzweißphotographien aus Oberfranken und dem Nordosten Brasiliens. Dieses Deutsch-Brasilianische Partnerschaftsprojekt zwischen den beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz gGmbH) und dem brasilianischen Verband der beratenden Ingenieure und Architekten ermöglicht dem Betrachter einen ungewohnten Blick hinter die Kulissen zweier Lebenswirklichkeiten in der Bewältigung der Müllproblematik. Trotz der großen Unterschiede haben die Photographen Situationen aus dem Alltag festgehalten, die erst beim näheren Hinsehen ahnen lassen, in welcher Realität man sich nun befindet...

Deutschland: Michael Farkas (geb. 1980 in Asch - ehem. CSSR):

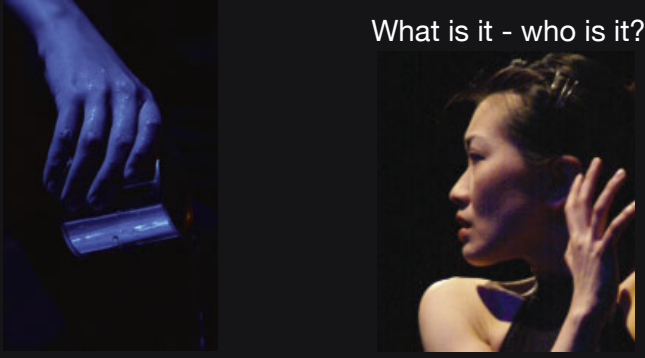
Fotografiert seit 1998. Führt z. T. Reportagen in Eigenregie durch, dabei bevorzugt er Schwarzweiß-Fotomaterialien. Deutsch-Tschechische Themen stehen dabei im Vordergrund. Veröffentlichungen in verschiedenen deutschen und tschechischen Zeitschriften und Zeitungen.

Brasilien: Mateus Sá (geb. 1975) Luca Barreto (geb. 1975) Beto Figueirôa (geb. 1978) Elenilson Soares (geb. 1961)

Fotografen des CANAL 03, einer seit 1997 bestehenden Künstlervereinigung, dessen Ziel es ist die soziale Realität und Umweltprobleme in Nordostbrasilien in Bildern zu dokumentieren. Diverse Veröffentlichungen, Herausgabe zweier Bildbände „Luz do Litoral“ und „Cambinda Brasileira“, Teilnahme an Ausstellungen in Brasilien, Deutschland und Frankreich.



www.bfz.de



Meine Liebe und Leidenschaft gilt der Ballettcompagnie am „theater hof“. Parallel zum klassischen und modernen Tanz möchte ich vor allem Stimmungen und Momente mit der Kamera festhalten, die den Betrachter berühren, die Seelen der Tänzer spiegeln.

Daneben wird für mich auch Alltägliches, Unscheinbares, Selbstverständliches bildwürdig. Ich entnehme davon Details, entlehne sie aus ihrem ursprünglichen Sinnzusammenhang und lasse sie für das Auge des Betrachters wieder neu entdecken, ihn rätseln.

Bisherige Ausstellungen und Preise

- „Pressefoto Bayern 2005“ - Prämierung zweier Ballettfotografien und Teilnahme an der Wanderausstellung durch Bayern und das benachbarte europäische Ausland
- 2005 „Kunstsamt 9“ des Kunstvereins Hof in der Galerie am Theresienstein
- 2006 Einzelausstellung „ballett theater hof“ in der Raiffeisenbank in Hof

Heidi Innmann
Hermann-Hesse-Str. 30
95032 Hof
Tel. 0 92 81 - 96 655
heidiinn@aol.com

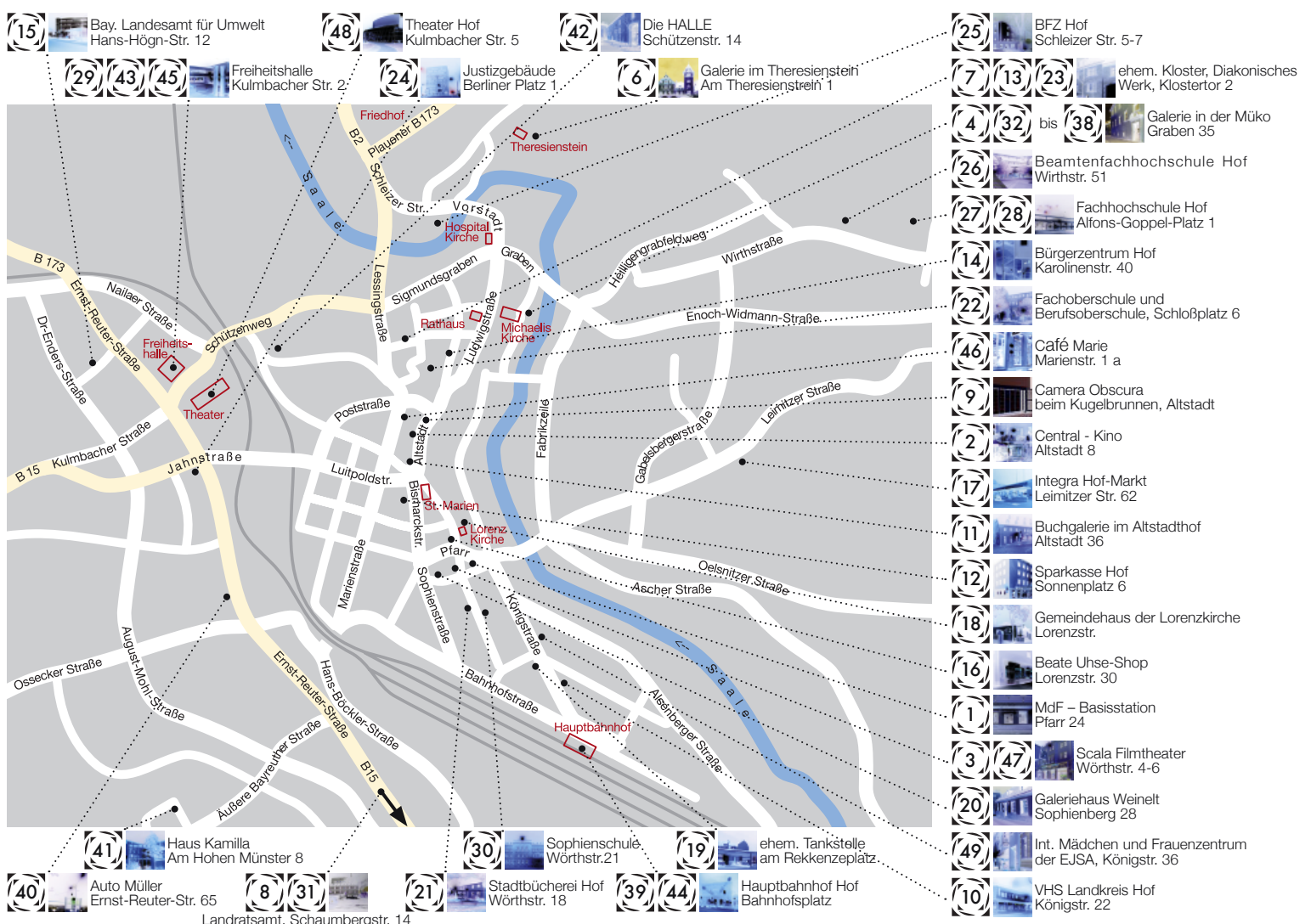
am 9. März 1956 in Oberprex geboren; Studium zum Fachlehrer für Sport und Kunst, seit 1979 tätig an der JGA-Wirth-Realschule in Hof, verheiratet und Mutter zweier Kinder.

Beamtenfachhochschule Hof, Wirthstr. 51, Tel. 09281 / 409290
Eröffnung: Di 07.11. um 19:30 Uhr; Von Mi 08.11. bis Fr 01.12
Mo – Do 07:30–21:00 Uhr, Fr 07:30–15:00 Uhr

BFZ Hof, Schleizer Str. 5-7, Tel. 09281 / 717716
Eröffnung: Di 07.11. um 18:00 Uhr; Von Mi 08.11. bis Di 05.12.
Mo – Fr 08:00–16:30 Uhr

Ausstellung: Heidi Innmann





15 Bay. Landesamt für Umwelt
Hans-Högn-Str. 12

48 Theater Hof
Kulmbacher Str. 5

42 Die HALLE
Schützenstr. 14

25 BFZ Hof
Schleizer Str. 5-7

29 **43** **45** Freiheitshalle
Kulmbacher Str. 2

24 Justizgebäude
Berliner Platz 1

6 Galerie im Theresienstein
Am Theresienstein 1

7 **13** **23** ehem. Kloster, Diakonisches
Werk, Klosterort 2

4 **32** bis **38** Galerie in der Mükö
Graben 35

26 Beamtenfachhochschule Hof
Wirthstr. 51

27 **28** Fachhochschule Hof
Alfons-Goppel-Platz 1

14 Bürgerzentrum Hof
Karolinenstr. 40

22 Fachoberschule und
Berufsoberschule, Schloßplatz 6

46 Café Marie
Marienstr. 1 a

9 Camera Obscura
beim Kugelbrunnen, Altstadt

2 Central - Kino
Altstadt 8

17 Integra Hof-Markt
Leimitzer Str. 62

11 Buchgalerie im Altstadtthof
Altstadt 36

12 Sparkasse Hof
Sonnenplatz 6

18 Gemeindehaus der Lorenzkirche
Lorenzstr.

16 Beate Uhse-Shop
Lorenzstr. 30

1 MdF - Basisstation
Pfarr 24

3 **47** Scala Filmtheater
Wörthstr. 4-6

20 Galeriehaus Weinelt
Sophienberg 28

49 Int. Mädchen und Frauenzentrum
der EUSA, Königstr. 36

10 VHS Landkreis Hof
Königstr. 22

41 Haus Kamilla
Am Hohen Münster 8

40 Auto Müller
Ernst-Reuter-Str. 65

8 **31** Landratsamt, Schaumbergstr. 14

21 Stadtbücherei Hof
Wörthstr. 18

39 **44** Hauptbahnhof Hof
Bahnhofsplatz

19 ehem. Tankstelle
am Rekkenzeplatz

30 Sophienschule
Wörthstr. 21



**Willy Böhme GmbH & Co. KG,
Rehau**

Tel. 09283/1011 od. 1012
Fax 09283/4287

Containerdienst
Kanal-, Gruben- und Straßenreinigung
Kanaluntersuchung mit TV-Anlage
Sondermülltransporte

Böhme GmbH Wertstofferrfassung

Tel. 09283/8800-0
Fax 09283/880069

Wertstoffsammlung
Kunststoffrecycling

**Böhme Umweltdienste
GmbH & Co. KG**

Tel. 09292/491
Fax 09292/6391

Schrott- und Metallhandel

www.entsorgen.de

Ruck Zuck Edeldruck?
Bilder aus Eisen, Platin, Gold und Chrom!



„Ruck Zuck Edeldruck?“ das klingt schon fast zynisch, wenn man bedenkt das manche der Arbeiten bis zu einer Woche Arbeitszeit benötigen um als fertiger Edeldruck präsentiert werden zu können.

Wir zeigen eine Auswahl unterschiedlicher Techniken und Verfahren aus unserem Schaffen und stellen Bilder aus Eisen, Platin, Gold und Chrom vor.

Die Gesellschaft für fotografische Edeldruckverfahren e.V. (GfPhE) wurde 1995 in Köln mit dem Ziel gegründet, die Verbreitung und die Nutzung der klassischen photographischen Verfahren zu fördern. Die Mitglieder der GfPhE sind Berufs- und Amateur-Photographen, die den größeren kreativen Spielraum der Edeldruckverfahren für die Umsetzung zeitgemäßer photographischer Konzepte nutzen möchten.

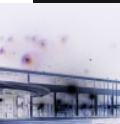
Gesellschaft für Photopraphische Edeldruckverfahren
Torsten Grüne
Hauptstr. 21
56132 Kemmenau
www.edeldruck.org



Tel. 09281 / 409310
mail@fh-hof.de
www.fh-hof.de

Ausstellung: GfPhE

Gelbe Galerie - Fachhochschule Hof, Alfons-Goppel-Platz 1
Eröffnung: Di 07.11. um 20:00 Uhr; Von Mi 08.11. bis Do 30.11.
Mo – Do 08:00–20:00 Uhr, Fr 08:00–16:00 Uhr



Die Fotos sind in den Jahren 1996/97 für das Kuratorium Hochfranken entstanden. Sie sind von Dr. Kaltenthaler, Stefan Gomringer und von Hannes Bessermann konzipiert worden und zeigen Motive aus verschiedenen Städten und Landschaften der Landkreise Wunsiedel und Hof. Die Fotos sind mit einer speziellen Panorama-Kamera aufgenommen worden, die einen Bildwinkel von 140 Grad ermöglicht.

Die Ausstellung war in München im Umweltministerium, im Rosenthal-Theater Selb, im Gymnasium Wunsiedel und in der Geschäftsstelle des Kuratoriums Hochfranken in Hof zu sehen.

Hannes Bessermann
Schloßstr. 7
95199 Thierstein-Kaiserhammer
Tel. 09235-967500
hannesbesserman@aol.com



fh hof

Der aus Selb stammende Fotograf absolvierte seine fotografische Ausbildung in München an der Bayerischen Staatslehranstalt für Fotografie und arbeitet seit über 30 Jahren als Pressefotograf unter anderem bei der Hamburger Morgenpost und seit über 25 Jahren für die Frankenpost. Buchproduktionen und verschiedene Ausstellungen in Ungarn, München und natürlich in der heimatischen Region gehören zu den Arbeiten des Fotografen.



mail@fh-hof.de, www.fh-hof.de

Fachhochschule Hof, Alfons-Goppel-Platz 1, Tel. 09281 / 409310
Eröffnung: Di 07.11 um 20:30 Uhr; Von Mi 08.11. bis Do 30.11.
Mo – Do 08:00–20:00 Uhr, Fr 08:00–16:00 Uhr



Der Vortragende berichtet mit großartigen Lichtbildern (eine Auslese aus seinen ca. 12.000 Tibet-Dias) und fesselnden Live-Erzählungen über die Faszination und Schönheit Tibets: Land, Leute, Geschichte und Religion.

Dies ist der beste Tibet-Vortrag im deutschen Sprachraum, der bisher viele tausende Zuschauer in seinen Bann gezogen hat.

Der gelernte Bauingenieur aus Jenbach/Tirol ist begeisterter Weltenbummler und Amateurfotograf seit seiner Jugend. 89 gab er seinen Beruf auf und ist seither als Reiseführer und Fotograf für den DAV-Summit-Club (Reiseunternehmen des Deutschen Alpenvereins) in aller Welt unterwegs. Seine Spezialgebiete sind der Himalaya-Raum (Indien, Tibet, Nepal), Südamerika, Südost-Asien, West- und Ostafrika.



Ansprechpartner:
Dt. Alpenverein Sektion Hof
Gustav Reichel
Tel. 09286 / 6190

Festsaal der Freiheitshalle Hof, Kulmbacher Str. 2
Am: Dienstag, 7. November um 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf: Buchgalerie im Altstadtthor



Ausstellung: Hannes Bessermann

Diaschau: Gerhard Wiesenbauer

Wir suchten in einem Jahr Lehrerinnen und Lehrer, die bereit waren, ihre Träume preiszugeben. In Sachsen, Bayern, Brandenburg und Berlin wurden sie befragt. Meistens blieb es dabei nicht nur beim persönlichen, sondern wurde auch etwas politisch.

Jedes Bundesland hat andere Vorstellungen von guter Schule. Aber wie sehen es denn die, die gute Schule gestalten sollen?

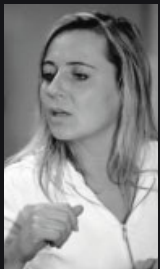
Neben den Meinungen und persönlichen Aussagen zeigt die Ausstellung auf Miniaturschultafeln auch Statistiken und lädt ein, selbst eine Schule zu ers(p)innen.

Kerstin und Katharina Burkhardt
Wilhelmstr.4
95028 Hof
Tel. 09281 / 795171
kathabult@gmx.de

Katharina Burkhardt,
Jahrgang 1977,
Bibliotheksassistentin
in der Stadtbücherei
Hof, fotografierte die
meisten Lehrerinnen
und Lehrer.



Kerstin Burkhardt,
Jahrgang 1978,
Erzieherin an der
Evangelischen Montessori-Grundschule
in Limbach (Vogtland),
befragte alle Lehrerinnen
und Lehrer.



Sophienschule, Wörthstr.21, Tel. 09281 / 140090
Eröffnung: Mi 08.11 um 15:00 Uhr; Von Do 09.11. bis Fr 01.12.
Mo–Fr 14:00–16:00 Uhr



Tief im Tal verborgen fand ich sie, die „Öffnungen“ des Künstlers Ion Bretan aus Hof, installiert 1995 dort, wo sich Bayern, Böhmen und Sachsen fast unsichtbar berühren...Die mehrteilige Installation über einem Bachlauf auf etwa einhundert Metern verteilt, fast versteckt, erschloß sich dem Betrachter nicht leicht. Zunehmend fasziniert von dem Kontrast zwischen lebendiger Natur und den starren Konstruktionen fuhr ich zu allen Jahreszeiten zum Fotografieren in dieses stille Tal bei Prex.

Adelheid Liebetrau
Freiheitsstr. 49
08523 Plauen
Tel. 03741 / 708929
foto-liebetrau@web.de
www.kunstgalerie-lucas.de

1946 in Schleiz / Thüringen geboren. Nach Abitur Schriftsetzerlehre, von 1968 – 1973 Fotografie-studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 1973 freiberufliche Fotografin in Plauen. Ab 1990 in der Kulturpolitik aktiv und Lehrtätigkeit im Bereich Kunst.

Einzelausstellungen:
u.a. „Maskerade in Venedig“, im Galeriehaus Weinelt, Hof
Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl):
91 Städtische Galerie Siegen: „Bildende Künstler aus Plauen“
94 Leipzig: „Zum Herbst '89 Demokratische Bewegung in der DDR“
00 Sparkasse Vogtland: „Zeitgenössische Kunst aus dem Vogtland“
05 Leipzig: Gr. Sächsische Kunstausstellung „Das neue Jahrhundert“

Kleine Galerie im Landratsamt, Schaumbergstr. 14, Tel. 09281/894158
Eröffnung: Mi 08.11 um 18:30 Uhr; Von Do 09.11. bis Fr 08.12.
Mo + Do 7:30–16:00 Uhr Di + Mi 7:30–14:00 Uhr Fr 7:30–12:30 Uhr



Ausstellung: Kerstin und Katharina Burkhardt

Ausstellung: Adelheid Liebetrau



„Am Abend der Eröffnung wird als Beitrag zur Ausstellung von Yurij Pliushchev der russische Dokumentarfilm „Mikrofon“ zu sehen sein.“



Am 26. April 1986 gab es eine Explosion im Block 4 des Kernkraftwerks Tschernobyl. Der Reaktor enthielt 192 Tonnen radioaktives Material. Von 2001 bis heute besuchte Yurij Pliushchev das Sperrgebiet nahe des Reaktors. Das Fotoprojekt „Das Echo von Tschernobyl“ zeigt die Eindrücke eines radioaktiv verseuchten Gebietes, welches von Rückkehrern bereits wenige Wochen nach der Katastrophe wieder besiedelt wurde.

1. Teil: Die Verluste von Tschernobyl
2. Teil: Die Spur von Tschernobyl
3. Teil: Tschernobyl: Hoffnung und Wiederaufleben

Yurij N. Pliushchev möchte mit seinen Bildern weltweit aufklären über die Situation in der Ukraine, 20 Jahre nach der Katastrophe und die Gefahr, welche von der Atomkraft ausgeht. Zur Fortsetzung seines Engagements hofft er auf finanzielle Unterstützung von Menschen, die seine Ausstellung gesehen haben.

Yurij N. Pliushchev
Minsk, Belarus
Tel. home: + (37517) 2029631
pliushechev@tut.by
www.photobelarus.iatp.by

Seit seiner Ausbildung 1972-77 am Institut für Kinematografie, Moskau arbeitet er als Kameramann und Direktor der Fotografie am „Belarus-filmstudio“. Er hat inzwischen mehr als 70 Dokumentarfilme gemacht.

Seine Fotografien waren inzwischen in 30 Ausstellungen in Minsk, Brüssel, Riga, Helsinki, Vilnius, Budapest, Leipzig und Städten in England und den USA zu sehen. Daneben gab es unzählige Veröffentlichungen rund um den Globus.

Galerie in der Müko
Tel. 09281 / 8339343, info@kopf-hof.de
www.mueko-hof.de

Die renommierte Galerie 4 in Cheb (Eger) unter der Leitung von Zbinek Illek präsentiert 21 Fotografien zum Thema AKT und repräsentiert somit die tschechische Partnerstadt Cheb.

Die Galerie 4 veranstaltete im November letzten Jahres bereits zum 11. Mal den internationalen Workshop „Kontaktfoto“. Hierbei stehen Portrait- und Aktfotografie im Mittelpunkt. Die Ausstellung AKT, stellt 13 tschechische Fotografen vor, die sich mit diesem Bereich der Fotografie beschäftigen. Die Ausstellungswerke sind aus den Jahren 2000 - 2004.

Aussteller:
Lubomír Stiburek
Jolana Moravcová
Denisa Dimitrovová
David Kurc
Petra Zunová
John Rigby
Petra Duchová
Klára Bednářová
Adéla Leinwebrová
Alice Šmidová
Tereza Havlínková
Zbynek Illek
Tomáš Rassl

Galerie 4
Kamenná 2
350 22 Cheb
Czech Republic

Tel./Fax: +420 354 422 838
g4@galerie4.cz
www.galerie4.cz

Galerie in der Müko, Graben 35
Eröffnung: Mi 08.11. um 20 Uhr; Von Do 09.11. bis Mi 06.12.
Mi 14:00-23:00 Uhr, Fr – So 14:00-18:00 Uhr



Ausstellungen und Veröffentlichungen:
2000 Café Atemnot Hof – „EXPO 2000“
2001 Packethalle Hof – „Farkas Spezial 1“
2002 Galerie e.o. Plauen – „ Sokolov – eine Industriestadt “
2005 U-Galerie Hof – „ Keine Angst vor tschechischen Handwerkern “
2006 Fotos für das Buch „Leben im Hofer Bahnhofsviertel“

Dennree, der bundesweit führende Großhändler für biologische Lebensmittel, ist Hauptsponsor des „Monats der Fotografie“. Als Dankeschön, aber auch als Gegenleistung für diese Unterstützung, realisierte ich diese Fotoserie. Ich besuchte in der Region Menschen, welche biologischen Anbau und Tierhaltung betreiben. Diese Menschen habe ich portraitiert. Aber auch ihre Bauernhöfe, Äcker, Plantagen, Weiden, das Vieh, Obst, Gemüse und Getreide habe ich fotografisch eingefangen.

Die Fotoserie soll nicht nur dokumentieren, sondern auch den Geist der Orte wiedergeben. Ich wollte zeigen, wie frei und unbedenklich Landwirtschaft sein kann.

Die Fotoserie wird nach dem Monat der Fotografie in der Kantine von Dennree ihren endgültigen Platz finden.

Geb. 1980 in Asch – ehem.
CSSR, fotografiert seit 1998,
führt z. T. Reportagen in Eigen-
regie durch, dabei bevorzugt er
Schwarzweiß-Fotomaterialien.



Michael Farkas
Ottostr. 25
95028 Hof
Tel. 09281 / 8339345
michael_farkas@gmx.de

dennree

Galerie in der Mükö, Graben 35
Eröffnung: Mi 08.11. um 20 Uhr; Von Do 09.11. bis Mi 06.12.
Mi 14:00–23:00 Uhr, Fr – So 14:00–18:00 Uhr

König Stein ist der allgegenwärtige Herrscher im Reich der digitalen Knipsknaps. Doch wo kommt er her und was ist er? Ist er ein Produkt einer unglücklichen Fügung eines nicht existierenden Überwesens? Ist er eingesperrt in ein kleines farbiges Kästchen – der, der als erster den Thron des digitalen KnipsKnaps innehatte? Letzteres lässt sich ziemlich sicher mit nein beantworten.

Die Installation zeigt die Geschichte seines Onkels, des großen Göttervaterüberherrschers des KnipsKnaps und gibt dem Betrachter die Möglichkeit, sich selbst mit diesem Herrscher zu photographieren!

Richard Doppelt
richard.doppelt@gmx.net

1957 in Seesen geboren, 1975 Abitur, danach bis 1985 Auslandsaufenthalt in Griechenland. Seit 1986 wohnhaft in Paderborn; Tätigkeit als freier Fotograf und Bildhauer.

Galerie in der Mükö
Tel. 09281 / 8339343, info@kopf-hof.de
www.mueko-hof.de



Im Jahre 1976 wurde in London die Band Throbbing Gristle gegründet. Sie schockierte die Öffentlichkeit anfangs mit mehreren Skandalen und einer Musik, die einen Anschlag auf sämtliche bisher dagewesenen Hörgewohnheiten darstellte. In den Folgejahren gründeten sie ein völlig neues Musikgenre, die „Industrial Music“, welche sich bis heute weiterentwickelte und einen extremen Stilwandel vollzog. Im Jahre 1981 löste sich die Gruppe überraschend auf, nach einem Exklusivkonzert schlossen sie sich jedoch 2005 wieder zusammen und zelebrierten ihr Comeback mit einer zweiteiligen Performance in Berlin. Die gezeigten Aufnahmen wurden auf dieser Veranstaltung aufgenommen.

Hannes Wiedemann
Tel. 09281 / 9604060
info@hannes-wiedemann.de
www.hannes-wiedemann.de



1991 in Hof geboren, 1997-2001 Grundschule, seit 2001 am Schiller-Gymnasium Hof.
Photographische Schwerpunkte liegen im Bereich Dokumentation/Reportage, Streetphotographie und Portrait als auch in der Experimentellen Fotografie. Stellte 2005 in der Untergrund Kunstgalerie in Hof aus.

Galerie in der Müko, Graben 35
Eröffnung: Mi 08.11. um 20 Uhr; Von Do 09.11. bis Mi 06.12.
Mi 14:00-23:00 Uhr, Fr – So 14:00-18:00 Uhr

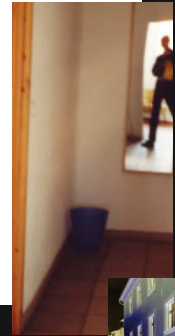


a) Im Januar 2006 kam es in Süddeutschland teilweise zu derartigen Schneefällen, dass sie das Leben der Menschen stark beeinträchtigten oder sogar gefährdeten. Die Aufnahmen dokumentieren diese Zeit in dem kleinen Ort Spiegelau im Bayerischen Wald.

b) Bauhaus ist nicht nur der Name der wichtigsten Erneuerungsbe-
wegung in der Kunst des letzten
Jahrhunderts, sondern auch der
Name einer britischen Rockkapelle
die ihrerseits in den 80ern wegwei-
send war für das, was wir heute
Gothic nennen. Die Photographien
zeigen die Kapelle während eines
ihrer seltenen Konzertauftritte.

Sebastian Wolfrum
Vogelherder Str. 25
95030 Hof
sebastian-wolfrum@gmx.net

1986 in Naila geboren, Fach-
abitur, danach Zivildienst.
Beschäftigung mit der Pho-
tografie seit ca. 2000.



Galerie in der Müko
Tel. 09281 / 8339343, info@kopf-hof.de
www.mueko-hof.de

Anlässlich der Ausstellung „Fett auf mager“ des Kunstvereins Hof, vom 12.01. bis 05.02. 2006 in der Galerie im Theresienstein, erklärte Prof. Angermann (Akademie der Bildenden Künste Nürnberg) bei seiner Eröffnungsrede folgenden Vorteil der Malerei gegenüber der Fotografie.

„Wenn man 14 Malern ein und das selbe Motiv vorgibt und man schreibt ihnen obendrein noch ein bestimmtes Format vor, so erhält man 14 völlig verschiedene Bilder. Bei Fotografen sähe ein Bild wie das andere aus.“



Atelier Christa Unglaub (Hof)
Beckstein, Peter (Hof)
Bessermann, Hannes (Kaiserhammer)
Beyer, Karlheinz (Konradsreuth)

14 Fotografen aus Hof und der Umgebung wurden vom Verein Kopf Hof e.V. eingeladen, unter strengen Vorgaben das Gegenteil zu beweisen. Als Motiv wurde aus gegebenem Anlaß die Angerbrücke (Mittleren Anger, Verbindung zwischen Mühdamm und Fabrikzeile) in Hof gewählt. Wie die Ansicht Angermanns ist auch die Brücke seit längerer Zeit schon vom Einsturz gefährdet und nur noch einspurig befahrbar.

In der Ausstellung ist zu sehen wie vielfältig der Fotograf mit seinem Motiv und seiner Ausrüstung umgehen kann. 14 völlig verschiedene Bilder des selben Motivs werden den Besucher überraschen.

Kopf Hof e.V.
Tel. 09281 / 8339345
info@kopf-hof.de

Burkhardt, Katharina (Hof)
Eckl, Siegmart (Hof)
Farkas, Michael (Hof)
Feldrapp, Reinhard (Naila)
Giegold, Michael (Hof)
Kosa, Peter (Foto Nitsche, Hof)
Ott, Tobias (Hof)
Schwarzenbach, Hans-Peter (Hof)
Skubacz, Robert (Hof)
Wiedemann, Hannes (Hof)

Galerie in der Müko, Graben 35
Eröffnung: Mi 08.11. um 20:00 Uhr; Von Do 09.11. bis Mi 06.12.
14:00–23:00 Uhr, Fr – So 14:00 – 18:00 Uhr



Vom 1. April 1887 an verkehrte in Hof täglich vom „Neuen Bahnhof“ bis zur Vorstadt ein 1 oder 2 PS Pferdeomnibus. Am 5. August 1901 nahm die Hofer elektrische Straßenbahn ihren Betrieb auf. Den Stolz der Bevölkerung auf ihre Elektrische bringt der Spruch zum Ausdruck: „Hof bleibt Hof, elektrisch fahr'n wir durch die Stadt“. Aus wirtschaftlichen Gründen musste man 1922

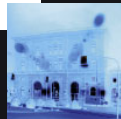
jedoch den Betrieb schon wieder einstellen. Die Erinnerung an diese glanzvolle Epoche blieb aber bis heute in der Bevölkerung bestehen. An Berufs- und Hobbyfotografen ging dieser Teil der Stadtgeschichte nicht spurlos vorüber. Die „Elektrische“ war ein beliebtes Motiv um allen in nah und fern zu zeigen, dass die Hofer hinter den Großstädtern in nichts zurückstehen.

Maximilian Ritz sammelt seit etwa 40 Jahren Ansichtskarten und Heimatbelege. Er ist seit Gründung des Briefmarkensammlervereins der Vorsitzende, hält immer wieder Vorträge für den Langnamerverein zu unterschiedlichen Themen der Hofer Stadtgeschichte und moderiert einmal im Monat das Hofer Erzählcafé zur Aufrechterhaltung der Hofer Erinnerungen.

Einige Ausstellungen im Bürgerzentrum u.a. über den Hofer Flugplatz.

Erzählcafé zur Ausstellung: Fr 10.11. um 14:30 Uhr im Klostercafé

Königssaal im Hofer Hauptbahnhof, Bahnhofplatz
Eröffnung: Do 09.11. um 15 Uhr; Von Fr 10.11. bis Do 30.11.
Do–So 14:00–18:00 Uhr

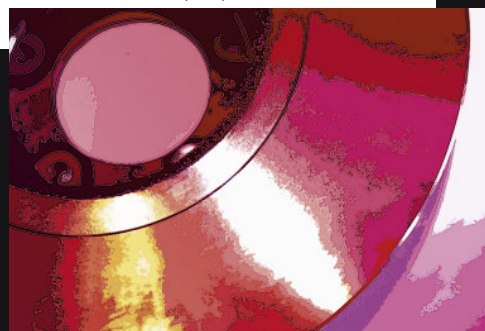


Die Autoteilbranche, in der eine Vielzahl unserer Kunden tätig ist, wird immer noch mit „Nackte-Mädels-Plakaten“ und schlüpfrigen Anzeigenmotiven in Verbindung gebracht. Das dies ein typisches Klischee ist, wird in unserer täglichen Arbeit widerlegt.

Am Beispiel von Bremsscheiben wird gezeigt, dass auch ein technisches Produkt für Fotografen und Gestalter seine Reize hat und der Kreativität kaum Grenzen setzt. Der Kunde erwartet heute neben fundierten technischen Informationen auch anspruchsvolle und spannende Fotografie mit einem gewissen Aha-Effekt. Wir glauben, dass in den in unserer Ausstellung gezeigten Bildern die Freude an der Arbeit und das gewisse Prickeln zu erkennen ist.

Werbeagentur: r.wie marketing
Töpfergrubenweg 2
95030 Hof
Tel. 0 92 81/1 60 98-0
Fax 0 92 81/1 60 98-29
www.r-wiemarketing.de

r. wie marketing ist eine Werbeagentur mit dem Schwerpunkt klassische Werbung, Verkaufsförderung und Veranstaltungsorganisation. Sie besteht seit Oktober 2000 und hat inzwischen sieben Mitarbeiter, davon drei Auszubildende. Ein Großteil der Kunden stammt aus allen Handelsstufen im Auto(teile)bereich.



Ausstellungseröffnung mit Musik von der Gruppe: „Die Fidele Hinterachse“

Auto Müller, Ernst-Reuter-Str. 65 Tel. 09281 / 85010
Eröffnung: Do 09.11 um 19:30 Uhr; Von Fr 10. 11. bis Sa 09.12
Mo – Fr 07:00–19:00 Uhr, Sa 09:00–14:00 Uhr



...mein Vater war Berufs-Fotograf. So hatte ich früh in meinem Leben Begegnungen mit der Fotografie und entwickelte ein großes Interesse dafür. Als ich 13 Jahre alt war hat mir mein Vater eine eigene Leica-Kamera geschenkt...

Am meisten interessierte ich mich für die Natur. Mit der Kamera habe ich viele Reisen gemacht. Nach der Heirat mit meinem Mann haben wir einige Jahre im fernen Osten Russlands gelebt. Die Natur dort ist von ungewöhnlicher, eigener Schönheit. Dort arbeitete ich in einem Fotoclub mit; wir organisierten viele Fotoausstellungen. Nach 6 Jahren sind wir wieder nach Kamyschin zurückgekehrt, wo ich mich in einem Fotostudio weiter mit der künstlerischen Fotografie beschäftigen konnte. Die Fotografien in dieser Ausstellung sind allerdings überwiegend in Hof entstanden.

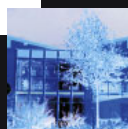
Am 12. Mai 1952 wurde ich in Ostrov (Russland; Gebiet Pskov – nicht sehr weit von St. Petersburg) geboren. Das Schicksal wollte es, dass ich als Kind zusammen mit meinen Eltern nach Kamyschin (Gebiet Volgograd) gezogen bin. Dort habe ich dann 20 Jahre meines Lebens gewohnt und kam im November 1993 als Spätaussiedlerin nach Hof. Von Beruf bin ich gelernte Technik-Ökonomin, arbeitete aber viele Jahre als Fotosetzerin in einer Druckerei. Zur Zeit arbeite ich als freie Korrespondentin für eine Lokalzeitung. Die Fotografie ist für mich nicht nur Hobby sondern ein wesentlicher Teil meines Lebens..

Ljudmila Nichelmann
Peuntweg 6
95032 Hof

Haus Kamilla, Am hohen Münster 8
Eröffnung: Fr 10.11. um 16:00 Uhr; Von Sa 11.11. bis Fr 01.12.
Täglich: 9:00–11:00 Uhr, 13:00–15:00 Uhr

Ausstellung: r.wie marketing

Ausstellung: Ljudmila Nichelmann



Ralph Böttig
Lohweg 10
07937 Zeulenroda
Tel. 03 66 28 - 99 450
boettig.architekt@gmx.de

1964 in Kulmbach geboren, Architekturstudium an der Universität Kaiserslautern, während dessen als Fotograf am Fachbereich Architektur und freischaffend tätig. Danach angestellter Architekt in

Thüringen, nebenberuflich Architekturphotographie für verschiedene Büros, Veröffentlichungen u.a. in der Bauwelt. Seit 2004 Freier Architekt und seit 2005 auch Freier Mitarbeiter bei Raimund Böhringer, Landschaftsarchitekt in Bad Alexandersbad.

1970 geboren, Ausbildung zur Fotografin am Lette Verein Berlin, Freiberufliche Werbefotografin in Hamburg, Einrichtungsberaterin in Bremen, 2002 bis 2003 Auslandsaufenthalt in Australien und Neuseeland, seit 2003 Foto- und Mediendesignerin in Hof.

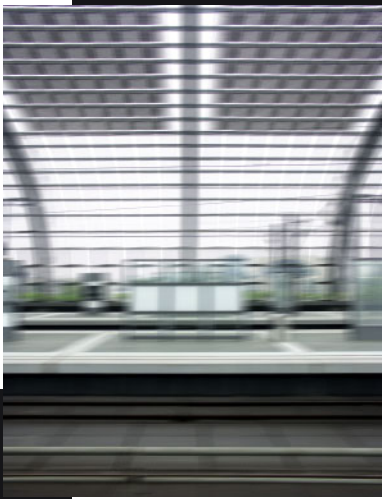
Kerstin Greshake
Theresienstr. 8
95028 Hof / Saale
Tel. 0172 - 60 78 431
info@greshake-fotografie.de
www.greshake-fotografie.de

04 / 05 Gemeinschaftsausstellungen in Hof und Schwarzenbach /W.
Einzelausstellungen in Kulmbach, Medienhaus Hof, Galerie 18, Selbitz

Veranstalter: www.hof-architekten.com
Initiative zur Förderung der Baukultur in der Region

Die Initiative hof-architekten ist eine Gruppe von derzeit 14 freien Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten aus Stadt und Landkreis Hof, die sich die Förderung der Baukultur in der Region Hof zu ihrem Hauptziel gemacht haben. Mit

der Präsentation konträrer Architekturfotografien der Fotografinnen Böttig & Greshake möchten sie den Stellenwert der Architektur in seiner kulturellen Bedeutung und Verantwortung wieder einer breiteren Öffentlichkeit bewusst machen.



Die HALLE
Dipl.-Ing. Matthias Scheffler
Schützenstr. 14
Tel. 09281 / 8020
Info@die-halle-hof.de
www.die-halle-hof.de

Die HALLE, Schützenstr. 14
Eröffnung: Fr 10.11. um 19:00 Uhr; Von Mo 13.11. bis Fr 17.11.
Mo – Fr 14:00–19:00 Uhr

Ausstellung: Ralph Böttig und Kerstin Greshake



Die Leica Camera AG, Solms, zeigt in Zusammenarbeit mit Kopf Hof e.V. die Fotoausstellung „24 x 36“ mit herausragenden Bildleistungen junger Leica M-Fotografen. Das 1925 vom Erfinder der Leica Oskar Barnack festgelegte Kleinbildformat (24 x 36 mm) hat über acht Jahrzehnte die Reportagefotografie bestimmt. Im Umfeld der immer stärker Platz greifenden Digitalisierung der Fotografie steht das klassische Format für eine Entschleunigte und besonders individuelle Fotografie. Die Ausstellung gibt einen Überblick über aktuelle Positionen berichtender Fotografie mit der Leica Messsucherkamera. Eine Zwischenbilanz, denn auch diese klassische Reportagekamera wird zukünftig in analoger und digitaler Version angeboten. Hans-Michael Koetzle, Chefredakteur der Zeitschrift Leica World hat als Kurator der Ausstellung rund 70 Arbeiten von 19 internationalen Fotografen zusammengestellt, die ihr Bekenntnis zur Leica M verbindet.



Die ausgewählten Bilder - in Schwarzweiß und Farbe – sind sämtlich in den letzten Jahren entstanden und repräsentieren das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Leica M-Fotografie. Der Bogen reicht von der künstlerisch inspirierten Landschaftsinterpretation bis zur klassischen Reportage, von der ironisch angehauchten Street Photography bis zum ausgreifenden Essay oder einer zeitgemäßen Form der Kriegsfotografie, die statt einer wie immer gearteten Tagesaktualität nachzueilen, einer persönlichen Sicht der Dinge folgt.



- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Bernd Arnold (Deutschland) | Andrea Hoyer (Deutschland) |
| Coskun Asar (Türkei) | Andreas Lang (Deutschland) |
| Jane Evelyn Atwood (USA) | Jeff Mermelstein (USA) |
| Ragnar Axelsson (Island) | Paulo Nozolino (Portugal) |
| Carolle Benitah (Frankreich) | Tomasz Tomaszewski (Polen) |
| Philippe Bordas (Frankreich) | Gaël Turine (Belgien) |
| Matias Costa (Spanien) | Alex Webb (USA) |
| Bruce Gilden (USA) | Kai Wiedenhöfer (Deutschland) |
| Stanley Greene (USA) | Johan Willner (Schweden) |
| | Tom Wood (Großbritannien) |

Leica Camera AG
 Gero Furchheim: gero.furchheim@leica-camera.com
 Sandra Looke: sandra.looke@leica-camera.com



STADTERNEUERUNG HOF GMBH
 WOHNUMBAUGESSELLSCHAFT
 SANIERUNGSTRÄGER DER STADT HOF

Foyer des Festsaals der Freiheitshalle, Kulmbacher Str. 2
 Eröffnung: Fr 10.11. um 21:00 Uhr; Von Sa 11.11. bis Do 30.11.
 Mi – So 14:00–18:00 Uhr

Ausstellung: Leica Camera AG



Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren

Im Juli rief die Stadt Hof / Fachbereich Kultur zu einem Fotowettbewerb unter dem Motto „Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren“ auf. Bis zum 30. September konnten sich damit alle Fotointeressierten mit ihren Beiträgen am Monat der Fotografie beteiligen. Erlaubt waren Einzelbilder oder Serien von max. fünf Einzelbildern. Es mußte sich um Arbeiten auf Fotopapier (schwarz/weiß oder Farbe) in der Größe 20 mal 30 cm (Quer- oder Hochformat) handeln.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind nun mit Angabe des Fotografen und Kommentaren in der ehem. Expressguthalle des Hofer Hauptbahnhofs zu sehen.

Stadt Hof
Fachbereich Kultur
Ludwigstr. 24
95028 Hof
Tel. 09281/815601



Ausstellung: Wettbewerbseinreichungen

Ehem. Expressguthalle - Hauptbahnhof Hof, Bahnhofplatz
Eröffnung: So 12.11 um 11:00 Uhr; Von Mo 13. 11. bis Do 30. 11.
Täglich 10:00–18:00 Uhr



Handicap Event Management



Wir fördern, unterstützen und vermitteln gezielt Künstler mit Behinderung, schaffen "integrative Erlebnisse" auf hohem kulturellen Niveau.
Aus unserer Künstlerliste: Klaus Kreuzeder, Mike Al Becker, Ute Kaiser, Pantomime JOMI, Blind Foundation....

www.handicap-event-management.de

Eine Abteilung der Integra Hof gGmbH
Unser Büro finden Sie im Gebrauchtwarenkauflhaus HOFmarkt,
Leimitzer Str. 62, 95028 Hof
Tel. 09281. 140 797- 0, Fax 09281. 140 797 11
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



INTEGRA Hof
gGmbH

„Wußten Sie, daß die städtischen Verkehrsbetriebe jedes Jahr einmal verloren gegangene Koffer versteigern? ...natürlich volle! Manche noch verschlossen! So eine Art Überraschungsei. Ich habe übrigens tatsächlich einmal so einen verlorenen Koffer ersteigert. Mit Haarnadel und Kombizange machte ich mich zuhause ans Werk. Nach fünf Minuten war er offen. - Kein Geld. Keine Reiseutensilien. Die ganze Welt lag vor mir ausgebreitet. Ich schaute in Gesichter, in Wohnzimmer, in Obstgärten und auf Müllhalden. Schicksale rund um den Globus. Momentaufnahmen aus achtzig Jahren Schwarzweißfotografie. Die Welt in diesem Koffer gab es so schon gar nicht mehr.“

Normalerweise lassen Lieder Bilder im Kopf des Zuhörers entstehen. Doch in seinem neuen Soloprogramm „Die Lieder der Fotografen“ wählt Gerhard Schöne den umgekehrten Weg. Dabei erzählt er aber nicht die Geschichte der Fotos, sondern beschreibt seine Gedanken zu ihnen.

Gerhard Schöne wurde 1952 in einem sächsischen Pfarrhaus in eine bunte Welt mit fünf Kindern, Tieren, Musikinstrumenten und vielen Gästen geboren. Über viele Wege (Lehre in einem Metallberuf, kirchlicher Mitarbeiter in musikalischen Bereichen, Briefträger, Fernstudium an der Musikhochschule, Wehrersatzdienst) fand er schließlich 1979 zu seinem Beruf als freischaffender Liedermacher. Er gehört zu den ganz wenigen aus der Gilde ostdeutscher Liedermacher, deren Popularität nach der Wende nicht auf Ostalgie gründete sondern auf seiner kindlichen Lust, immer wieder neues auszuprobieren.



Es erwarten Sie Lieder zu Fotografien von:

Aliza Auerbach, Henri Cartier-Bresson, Augustin von Casasola, Volker Co-rell, Robert Doisneau, David Goldblatt, Herbert Hoffmann, André Kertész, Josef Koudelka, Dorothea Lange, Eugene Richards, Inta Ruka, Sebastia~o Salgado, und Louis Stettner.

Dabei erzählt er aber nicht die Geschichte der Fotos, sondern beschreibt seine Gedanken zu ihnen.



Eintritt: WK: 13,20 Euro / 9,90 Euro
 AK: 15,00 Euro / 12,00 Euro

Kartenvorverkauf: Frankenpost Ticketshop
 Marienstr. 8
 95028 Hof
 Tel. 09281 / 816228

Festsaal der Freiheitshalle Hof, Kulmbacher Str. 2
 Am Dienstag, 14.11. Beginn: 20:00 Uhr

Konzert: Gerhard Schöne



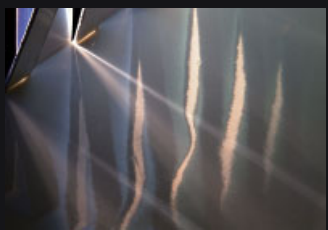
Wahrheit, Wahrnehmung, Blickwinkel - Jeder Mensch hat seinen eigenen. Es werden unterschiedliche Arbeiten gezeigt, die die Grenze von alltäglicher Sichtweise überschreiten und zur Lust auf neue Perspektiven einladen.

1998 Freies Institut für Kunst & Design, Neustadt a.d. Waldnaab.
Seit 2002 Mitglied des Presseverbands und Assistent bei Prof. Dieter Leistner.
2005 Diplom Kommunikationsdesign Schwerpunkt Fotografie, FH Würzburg.
Seit 2005 freier Foto-Designer.

Peter Beckstein
Marienstr. 18
95028 Hof
Tel. 0171 / 2159255
info@peterbeckstein.de
www.peterbeckstein.de



- 2002 Bayerischer Pressepreis, 1. Preis der Stadt Würzburg, Landtag München: „Modenschau Omou Sy“
- 2003 Städtische Galerie Würzburg: „Lifestyle“
- 2004 Photokina Köln: „Dorfansichten“
- 2005 Diplomausstellung Würzburg: „made of temptation“



Der Bund der Berliner und Freunde Berlins, Kreisverband Hof wurde 1953 gegründet. Er besteht aus fast 100 Mitgliedern und ist ein Zusammenschluss ehemaliger Berliner, die ihren Wohnsitz nun in Oberfranken genommen haben, sowie Berlin-Fans aus der Region.

info@bund-der-berliner.de
www.bund-der-berliner.de

80000 Shots

Manfred Walther - Deutschland – 2002 – 53 min

In atemberaubendem Tempo dokumentiert 80000 SHOTS die Bauarbeiten am Potsdamer Platz, Berlin. Der, in den Jahren 1990 bis 2000, entstandene Zeitraffer-Film bildet ein Verbindungsglied zwischen Fotografie und Film. Als Manfred Walther 1990 damit begann, beschränkten sich die ersten Aufnahmen noch auf das Einsammeln von Impressionen. Doch schnell ging Walther zu einer konsequenten Verfolgung und Dokumentation der Bauaktivitäten über. Rund 5000 Arbeiter aus aller Welt hielten diese „lebende Installation“ aus Kränen, Gruben und Stahlgerüsten Tag für Tag am Leben. Cinematografisches Kalkül gemischt mit purem Zufall prägen den Charme dieses einzigartigen Films.

Berlin Babylon

Hubertus Siegert - Deutschland - 2000 – 88 min

Berlin in den 90er Jahren des Zwanzigsten Jahrhunderts. Der Film erzählt von der Melancholie einer Stadt, die ihre zerstörte Struktur mit aller Macht zurückgewinnen, die Schatten der Vergangenheit überwinden will.

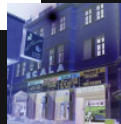
Originalmusik komponiert und eingespielt von Einstürzende Neubauten.

Café Marie, Marienstr. 1a, Tel. 09281 / 16543

Eröffnung: So 19.11 um 14:00 Uhr; Von Mo 20. 11. bis So 31. 12.
Mo – Sa 10:00–24:00 Uhr, So 14:00–24:00 Uhr

Scala Filmtheater, Wörthstr. 4-6
Tel. 09281 / 3684, www.scala-hof.de.

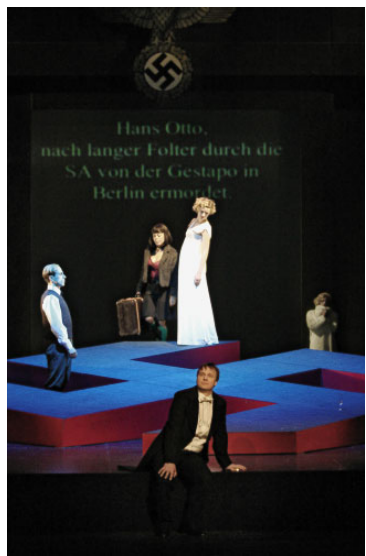
Sonntag, 19. November um 19:00 Uhr; Eintritt: 5,50 Euro



Ausstellung: Peter Beckstein

Film: Bund der Berliner und Freunde Berlins

Für mich besteht die Aufgabe eines Theaterfotografen darin, möglichst mit einer Aufnahme die Stimmung und Aussage einer Aufführung festzuhalten. Es ist immer wieder spannend zur rechten Zeit, am richtigen Punkt zu sein und in Sekundenschnelle ein Bild zu gestalten, welches Emotionen vermittelt.



Unser Fotostudio besteht seit 20 Jahren und ist spezialisiert auf Werbe- und Industriefotografie. Ein weiterer Schwerpunkt ist seit Anfang an die Theaterfotografie.

Harald Dietz
SFF Fotodesign GmbH
Wörthstr. 11
Tel. 09281 / 2900
mail@sff-fotodesign.de
www.sff-fotodesign.de

info@theater-hof.com
www.theater-hof.com

Theater Hof, Kulmbacher Str. 5, Tel. 09281 / 7070-0
Eröffnung: Sa 25.11. um 18:00 Uhr; Von So 26.11. bis Mitte Dez.
Öffnungszeiten: ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn

Im Rahmen des Monats der Fotografie veranstaltet die EIBA-Hof in Kooperation mit dem Internationalen Mädchen- und Frauenzentrum der EJSA Hof e.V. ein Fotografie-Wochenendseminar zum Thema „Mädchen, Mädchen - alle gleich und doch anders“.

Die Teilnehmerinnen werden so spannenden Fragen nachspüren wie, wie sehe ich mich, wie sehen mich die Anderen, was nehme ich überhaupt wahr und was nehme ich nicht wahr. Das Medium Fotografie ist dabei ein ideales Mittel um seinem Selbstbild auf die Schliche zu kommen.

Das Seminar wendet sich an Mädchen zwischen 14 und 26 Jahren und kostet 15 Euro. Anmeldungen bis 30. Oktober an das:

Internationale Mädchen- und Frauenzentrum der EJSA
Kerstin Witt
Königstr. 36
95028 Hof
Tel. 09281 / 5405703

Wochenendseminar „Mädchen, Mädchen
- alle gleich und doch anders.“

Seminardatum: 24.- 26. November 06

Ausstellung der Seminarergebnisse: EJSA, Königstr. 36
Eröffnung am Mi 29.11. um 18:00 Uhr; Von Do 30.11. bis Fr 15.12.
Mo – Do 10:00–16:00, Fr 16:00–21:00 Uhr

Ausstellung: Harlad Dietz / SFF Fotodesign GmbH

Wochenendseminar: Internationales Mädchen- und Frauenzentrum der EJSA



Index

Titel

1 Motiv - 14 Fotografen 38
24 x 36 43
89/90 – Bürger machen Politik... 24
80000 Shots 47
AKT 32
Altstadtvisionen 5
Anatomie einer toten Stadt 8
Ansichtssachen 46
Architekturfotografie 42
Autobilder 5
Berlin Babylon 47
BILDBASIS – Übersichtsausstellung 1
Bio loci – Die Natur steht... 34
Camera Obscura 9
Damit wir uns nicht aus den... 44
Das ECHO von TSCHERNOBYL 33
Die Erotik der Bremsscheibe 40
Die Lieder der Fotografen 45
Die Träume der Grundschullehrer 30
Dokumentarfoto. Wüstenrot Stiftung 6
Du, weißt Du, wie ein Rabe... 11
Dynamische Galerie Kopf Hof 21
Education Through Pain 36
Ein Dorf im Bayerischen Wald 37
Elektrisch fahr'n wir... 39
Emulsion – Emotion 15
Erkenn den Scan 17
Foto. im Spielfilm 2, 3
Fotografieren, als gälte es... 4
Fototechnische Sammlung 22
Frau in Schlaghosen... 12
Fundstücke 14
Gente e Lixo - Menschen und Müll 25
Hochfranken-Panorama-Fotos 28
König Steins Onkel 35
Konzertphotographien: Bauhaus 37
Liederabend und Fotografie 18
Luftiges 5
Mädchen, Mädchen... 49
Mit der VHS um die Welt 10
Mondlichthaut und Zimtlächeln 16
Neue Armut 23
Paris – Silvester 98/99 13
Polaroidtransfer 5
Ruck Zuck Edeldruck? 27
SCHLUSSPUNKT 1
STARTSCHUSS 1
Stimmungen 41
Stoffaufnahme 5
Theaterfotografie 48
Tibet - die Götter leben 29

und dann... - Interpretationen... 19
Verlorenes Profil 7
War Photographer 4
Was – Wasser – und was noch ? 20
What is it - who is it ? 26
Zeit-Zeichen 31

Künstler

14 Fotografen 38
Atelier Christa Unglaub 38
Barreto, Luca 25
Bartels, Paula 19
Beckstein, Peter 38, 46
Bessermann, Hannes 28, 38
Beyer, Karlheinz 14, 38
Böttig, Ralph 42
BREITFORMAT 23
Burkhardt, Katharina 30, 38
Burkhardt, Kerstin 30
Dietz, Harald, SFF Foto. 48
Doppelt, Richard 35
Durham, Chris 6
Eckl, Siegmund 38
Farkas, Michael 25, 34, 38
Feldrapp, Reinhard 15, 38
Fendt, Sybille 6
Fiedler, Pit 24
Figueiróa, Beto 25
Fichtelmann, Michael 7
FotoAG der VHS Stadt Hof 14
Frank, Günther 8
Galerie 4 (Cheb) 32
Gebert, Ulrich 6
GfPhE 27
Giegold, Michael 38
Greshake, Kerstin 42
Herrmann, Gabi 13
Innmann, Heidi 26
Kelterer, Dietrich 24
Klinger, Clifford 16
Kopf Hof e.V. 1, 9, 21, 38
Kosa, Peter 38
Kunstverein Hof e.V. 6
Leica Camera AG 43
Liebtrau, Adelheid 31
Müller, Wolfgang 6
Nichelmann, Ljudmila 18, 41
Ott, Tobias 11, 38
Petrovic, Melanie 20
Plushchev, Yurij N. 33
r. wie marketing 40
Ritz, Maximilian 39
Sá, Mateus 25
Schöne, Gerhard 45

Schwarzenbach, H.P. 5, 38
Schwedt, Miriam 17
SFF Fotodesign, H. Dietz 48
Skubacz, Robert 14, 38
Soares, Elenilson 25
Trio „Melodia“ 18
VHS Landkreis Hof 10
VHS Stadt Hof, FotoAG 14
Walther, Manfred 47
Weber, Gerhard 22
Wietzel-Winkler, Sonja 12
Wiedemann, Hannes 36, 38
Wiesenbauer, Gerhard 29
Wolf-Feix, Sigrid 10
Wolfrum, Sebastian 37

Orte

Altstadt / Kugelbrunnen 9
Altstadtpassage 5
Altstadtschaufenster 5
Auto Müller 40
Autohaus Dornig 5
Basisstation, MdF 1
Bay. Landesamt für Umwelt 15
Beamtenfachhochschule 26
Beate Unse-Shop 16
BFZ 25
BOS / FOS 22
Buchgalerie im Altstadthof 11
Bürgerzentrum 14
Café Marie 46
Central-Kino 2
Commerzbank 5
Die Halle 42
Dornig, Autohaus 5
Dynamische Galerie Kopf 21
EJSA 49
Expressguth. Hauptbahnhof 44
Fachhochschule 28
Fachhochschule, Gelbe Galerie 27
Filmtheater, Scala 3, 47
FOS / BOS 22
Freiheitshalle Festsaal 29, 45
Freiheitshalle, Foyer Festsaal 43
Galerie im Theresienstein 6
Galerie in der Müko 4, 32–38
Galeriehaus Weinelt 20
Gelbe Galerie, FH 27
Gemeindehaus, St.Lorenz 18
Halle, Die 42
Hauptbahnhof Expressguthalle 44
Hauptbahnhof Königssaal 39
Haus Kamilla 41
Int. Mädchen/Fr-zentrum 49

Integra-Markt 17
Justizgebäude 24
Kamilla, Haus 41
Kino, Central 2
Kino, Müko 4
Kino, Scala 3, 47
Kl. Galerie Landratsamt 8, 31
Kleine Klostergalerie 7
Klostercafé 13
Königssaal, Hauptbahnhof 39
Koss, Modehaus 5
Kreuzgang Klarissenkloster 23
Landesamt für Umwelt 15
Landratsamt, Kl. Galerie 8, 31
Lorenzkirche, Gemeindehaus 18
Marie, Café 46
Müko 4, 32 – 38
Müller, Auto 40
Rekkenzeplatz, Tankstelle 19
Scala-Filmtheater 3, 47
Sophienschule 30
Sparkasse Sonnenplatz 12
Stadtbücherei 21
Staatl. Fachoberschule u. BOS 22
Tankstelle, Rekkenzeplatz 19
Theater, Foyer 48
Theresienstein, Galerie 6
VHS Landkreis 10
Weißenstadt 49



Impressum

Herausgeber:
Kopf Hof e.V.
Ottostr. 25
95028 Hof
Tel. 09281 / 8339345
info@kopf-hof.de

Herstellung:
Medienhaus Mitzel-
Munch GmbH
Oberer Torplatz 1
95028 Hof

Auflage:
5000 Exemplare,
kostenlose Verteilung

Das MdF-Team:
Katharina Burkhardt
Michael Farkas
Andreas Fickenschner
Thomas Fickenschner
Tobias Ott

Redaktion:
Andreas Fickenschner

Heftegestaltung:
Thomas Fickenschner
www.tomskj.de

Fotos: Veranstaltungen-
orte:
Michael Farkas
Alle weiteren von den
jew. Fotografen

Hauptsponsor:



Sponsoren und Partner:



Hermann-und-Bertl-Müller-Stiftung

Weiter danken wir:



Bund Naturschutz
Kreisgruppe Hof

Bürgergremium
Bahnhofsviertel



Stadtwerke Hof GmbH
HOFVERKEHR GmbH